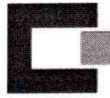




W. DROEGE
Assekurateur

MASCHINEN-VERSICHERUNGS-POLICE NR. 116467

Laufende Policen N°:	116467
Versicherungsnehmer:	T & G Health Kft. 1015 Budapest, Ostrom u.16.fszt. 1.
Mitversicherte Firmen:	-
Versicherungsmakler:	ASP Invest Kft. 1137 Budapest, Carl Lutz rakpart 29.
Versicherungssparte:	Maschinen-Versicherung / Landkasko-Versicherung für Zugmaschinen und Auflieger und stationäre Maschinen
Versicherungsgegenstand:	Samsung ultraschall S1Y3M3HR600016J Heinemann HNO Gerät MOD22-100
Versicherungssumme:	HUF 13.189.040,- + HUF 5.998.480,-
Bedingungen:	Beigefügte VEREINBARUNG ZUR Allgemeine Bedingungen für die Maschinen- und Kaskoversicherung von fahrbaren oder transportablen Geräten (Specific Terms and Conditions)
Geltungsbereich/ Fahrtgrenzen:	Europa in geographischem Sinn
Vertragsdauer:	Vom 18.11.2021 bis 17.11.2022 -beide Tage eingeschlossen - Dieser Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, sofern sie nicht mit einer Frist von drei (3) Monaten vor Ablauf von einer der Parteien schriftlich gekündigt wird.
Versicherer:	Gemäß Zeichnungsliste Diese Police ist doppelt ausgefertigt und von beiden Vertragsparteien unterschrieben worden.
Ort, Datum	Wien, den 24.02.2022.

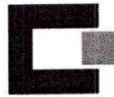


W. DROEGE
Assekuradeur

MASCHINEN-VERSICHERUNGS-POLICE **NR. 116467**

Laufende Policen N°:	116467
Versicherungsnehmer:	T & G Health Kft. 1015 Budapest, Ostrom u.16.fszt. 1.
Mitversicherte Firmen:	-
Versicherungsmakler:	ASP Invest Kft. 1137 Budapest, Carl Lutz rakpart 29.
Versicherungssparte:	Maschinen-Versicherung / Landkasko-Versicherung für Zugmaschinen und Auflieger
Versicherungsgegenstand:	Samsung ultraschall S1Y3M3HR600016J Heinemann HNO Gerät MOD22-100
Versicherungssumme:	HUF 13.189.040,- + HUF 5.998.480,-
Bedingungen:	Beigefügte VEREINBARUNG ZUR Allgemeine Bedingungen für die Maschinen- und Kaskoversicherung von fahrbaren oder transportablen Geräten (Specific Terms and Conditions)
Geltungsbereich/ Fahrtgrenzen:	Europa in geographischem Sinn
Vertragsdauer:	Vom 18.11.2021 bis 17.11.2022 -beide Tage eingeschlossen - Dieser Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, sofern sie nicht mit einer Frist von drei (3) Monaten vor Ablauf von einer der Parteien schriftlich gekündigt wird.
Versicherer:	Gemäß Zeichnungsliste Diese Police ist doppelt ausgefertigt und von beiden Vertragsparteien unterschrieben worden.
Ort, Datum	Wien, den 24.02.2022

Unterschrift des Kunden



W. DROEGE
Assekuradeur

ZEICHNUNGSLISTE

Zur Maschinen-Versicherung

Laufende Policen Nr.: 116467

Versicherungsnehmer: T & G Health Kft.

An dieser Police sind folgende Versicherer beteiligt:

100% VAV Versicherung

100,00 %

In Vollmacht der Versicherer
W. Droege Assekuradeur GmbH

Grundlage der Versicherung

Soweit in den Vereinbarungen dieses Vertrages nichts anderes bestimmt ist, gelten die folgenden gedruckten Bedingungen:

Specific Terms and Conditions

Sanktionsklausel 2019

Beschlagnahmeklausel 2000/2011;

Isotopenklausel 2000/2011;

Bergungs- und Beseitigungsklausel 2000/2011;

Bewegungs- und Schutzkostenklausel 2000/2011;

Geschriebene Bedingungen.

Die Besonderen Bedingungen gehen den Allgemeinen Bedingungen vor, sofern sie von den letzteren abweichen, während die geschriebenen Bedingungen allen gedruckten Bedingungen vorangehen.

Vertragsänderungen treten zum vereinbarten Zeitpunkt und nach schriftlicher Bestätigung des Versicherers in Kraft und werden entweder durch Austausch- oder Ergänzungsseiten oder durch Nachträge dokumentiert. Lässt sich im Schadenfall nicht feststellen, welche Bestimmungen maßgebend sind, so finden die für den Versicherungsnehmer günstigeren Anwendung. Nicht versichert bleiben Ansprüche wegen Schäden, für welche über eine anderweitige Versicherung Versicherungsschutz besteht und Ersatz erlangt wird, wie er im Umfang dieses Vertrages zu leisten wäre.

Versicherungsnehmer / Mitversicherte Firmen

Versicherungsnehmer ist das in der Police genannte Unternehmen unter Einschluss aller rechtlich unselbständigen inländischen und ausländische Niederlassungen und Betriebsstätten. Andere Betriebe (Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland) können nach Vereinbarung in die Versicherung einbezogen werden. Der Versicherungsnehmer wird in diesem Vertrag auch als VN bezeichnet.

Mitversichert sind ferner folgende Firmen: -

Jeder Mitversicherte ist berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag gegen der Versicherer im eigenen Namen geltend zu machen.

Die Erklärungen des Versicherungsnehmers – gemäß Deckblatt – sind für alle Mitversicherten verbindlich.

Die Erklärungen des Versicherers gegenüber dem Versicherungsnehmer – gemäß Deckblatt – sind für alle Mitversicherten verbindlich.

Gegenstand der Versicherung

Gegenstand der Versicherung sind eigene Maschinen, Zugmaschinen, Auflieger und Chassis gemäß Fahrzeugbestandsliste (separate Aufstellung).

Mitversichert werden können auch gemietete und/oder geleaste Einheiten, die die Versicherungsnehmerin meldet.

Geltungsbereich

Diese Police gilt für Fahrten und Aufenthalte in Europa, gleichviel, ob sie sich innerhalb des Geltungsbereiches auf der Reise, dem Domizil, dem Betriebsgelände, in Reparaturwerkstätten, oder auf Fähr- oder Straßentransporten befinden, stehend oder laufend.

Versicherungswert

Die Versicherungswerte laut Aufstellung gelten als taxiert; sie sind geschätzt aufgrund gegenseitiger Vereinbarung ohne besonderen Nachweis. Der Versicherer verzichtet auf alle Rechte der Anfechtung und den Einwand der Unterversicherung:

Sattelzugmaschinen bis zu 2 Jahren	€
Sattelzugmaschinen ab 2 Jahren	€
Maschinen bis zu 2 Jahren	€
Maschinen ab 2 Jahren	€
Auflieger bis zu 2 Jahren	€
Auflieger ab 2 Jahren	€

Versicherte Aufwendungen und Kosten

Aufräumungs-, Bergungs-, Beseitigungs-, Entsorgungs- oder andere Kosten, die durch den Versicherer veranlasst werden, sind bis zu 50 % des Ereignismaximums mitversichert. Vom Versicherungsnehmer und/oder Dritten für geboten gehaltene und veranlasste Kosten sind bis EUR 10.000,- versichert.

Veränderungen

Alle Veränderungen in der Stückzahl der versicherten Zugmaschinen, Auflieger und Chassis bzw. des Zubehörs sowie Wertsteigerungen oder -minderungen sind dem Versicherer zwischenzeitlich bei Übernahme anzuzeigen. Die Prämienverrechnung erfolgt pro rata temporis.

Selbstbehalt

Vereinbart gilt ein Selbstbehalt für sämtliche Maschinen und Fahrzeugarten in Höhe von 10%, min HUF 50000 bei Feuer, Elementarschäden, Einbruchsdiebstahl und 20%, min. HUF 50000 bei anderen Schäden je Schadenfall (Maschinen/Fahrzeug/Anhänger) vereinbart.

Der Selbstbehalt kommt auch für die Aufräum-, Bergungs-, Entsorgungs-, und Dekontaminationskosten sowie für den Tatbestand der Unterschlagung zum Tragen.

Police

Der Inhalt der Police gilt als von dem Versicherungsnehmer genehmigt, ohne dass es eines Hinweises auf die Rechtsfolgen bedarf, wenn dieser nicht innerhalb eines Monats nach Aushändigung widerspricht. Das Recht des Versicherungsnehmers, die Genehmigung wegen Irrtums anzufechten, bleibt unberührt.

Prämie und Deklarationspflicht

Die Jahresprämie errechnet sich auf Basis der Werte der einzelnen MaaFahrzeuge.

Dieser wird als feste Abrechnungsgröße je Fahrzeugart festgelegt.

Die Prämie pro Fahrzeug und Jahr beträgt für

Sattelzugmaschinen bis zu 2 Jahren	€
Sattelzugmaschinen über 2 Jahren	€
Maschinen bis zu 2 Jahren	HUF 71.615 + HUF 32.570
Maschinen ab 2 Jahren	€
Auflieger bis zu 2 Jahren	€
Auflieger ab 2 Jahren	€

Die Mindest- und Vorausprämie beträgt €

Die Prämien verstehen sich inkl. der gesetzlich gültigen Versicherungssteuer.

Der Anspruch auf die Prämie entsteht mit dem Beginn der Versicherung und wird mit Erteilung der Rechnung fällig.

Unterlassene, verzögerte oder fehlerhafte Anmeldungen können nachgeholt oder berichtigt werden. Sie sind dann für den Versicherer verbindlich, wenn vom Versicherungsnehmer oder Versicherten bewiesen werden kann, dass ein schriftlicher Auftrag vor Eintritt eines etwaigen Schadens vorlag und ihm bei der Ausführung dieses Auftrages, trotz Beachtung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes, ein Versehen oder ein Fehler unterlaufen ist.

Im Falle von schuldhaft unterlassenen oder verzögerten Anmeldungen findet diese Versehensklausel keine Anwendung. In diesem Falle ist der Versicherer von der Verpflichtung zur Leistung frei, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Der Versicherer ist berechtigt, jederzeit durch einen Beauftragten die entsprechenden Geschäftsunterlagen des Versicherungsnehmers, soweit dies zu Kontrolle der ordentlichen und vollständigen Anmeldepflicht erforderlich ist, einsehen zu lassen. Er ist verpflichtet, über die erlangten Kenntnisse Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.

Bestimmungen für den Schadenfall

Der Versicherungsnehmer hat Schäden nach Möglichkeit abzuwenden oder zu mindern und den Versicherungsfall

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.



W. DROEGE
Assekuradeur

anzuzeigen, sobald er einen Entschädigungsanspruch stellt. Die Schadenanzeige gilt als Schadenandienung; sie muss in schriftlicher Form erfolgen. Die Schadenandienungsfrist endet 24 Monate nach Kenntnis des Schadens.

Schäden über voraussichtlich EUR 2.500,-- oder Gegenwert in anderer Währung sind durch einen Sachverständigen/Havariekommissar festzustellen. Anderweitige Feststellung im Ausnahmefall schadet nicht.

Der Versicherungsnehmer und der Versicherte können verlangen, dass die mit der Feststellung des Schadens Beauftragten zwecks Wahrung von Geschäftsgeheimnissen in ihren Berichten die vom Schaden betroffenen Positionen nach Bezeichnung, Art, Menge, Zusammensetzung, Gewicht und Preis nur in der Form kenntlich machen, die vom Versicherungsnehmer bzw. vom Versicherten für unbedenklich gehalten wird.

Ist äußerlich ein Schaden nicht zu erkennen, so schadet eine verspätete Feststellung nicht, wenn sie unverzüglich nach Entdeckung des Schadens vorgenommen wird und falls der Schaden den Umständen nach während der Versicherungsdauer eingetreten sein kann. Änderungen und Öffnung der Verpackung schaden nicht.

Der Versicherungsnehmer oder Versicherte hat Regressrechte zu wahren und den Versicherer auf Verlangen bei der Durchführung von Regressen zu unterstützen. Regressrechte sind auf Verlangen schriftlich abzutreten.

Der Übergang von Ersatzansprüchen kann vom Versicherer nicht zum Nachteil des Versicherungsnehmers geltend gemacht werden.

Repräsentantenklausel / Wissensvertreter

Als Repräsentanten oder Wissensvertreter im Sinne des Vertrages gelten unter Ausschluss weiterer Personen:

- die Mitglieder des Vorstandes (bei Aktiengesellschaften);
- die Geschäftsführer (bei Gesellschaften mit begrenzter Haftung);
- die Komplementäre (bei Kommanditgesellschaften);
- die Gesellschafter (bei offenen Handelsgesellschaften);
- die Gesellschafter (bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts);
- die Inhaber (bei Einzelfirmen);
- bei anderen Unternehmensformen (z.B. Genossenschaften, Verbänden, Vereinen, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Kommunen) die nach den gesetzlichen Vorschriften berufenen obersten Vertretungsorgane;
- der dem vorstehenden entsprechenden Personenkreis (bei ausländischen Firmen).

Führungsklausel

Die Führung liegt bei dem in der Zeichnungsliste zuerst aufgeführten Versicherer. An dem Versicherungsvertrag sind die in der Zeichnungsliste des Versicherungsvertrages aufgeführten Versicherer mit ihren dort genannten Anteilen als Einzelschuldner beteiligt. Die Geschäftsführung liegt bei dem erstgenannten Versicherer (führende Versicherer). Dieser ist ermächtigt, für alle Versicherer zu handeln.

Jeder der beteiligten Versicherer haftet ledig in Höhe seines Anteils. Eine gesamtschuldnerische Haftung ist ausgeschlossen und wird auch nicht durch die Regelung der Prozessführung begründet.

Der Versicherungsnehmer wird bei Streitfällen aus diesem Vertrag seine Ansprüche nur gegen den führenden Versicherer und nur in Höhe und wegen dessen Anteils geltend machen, sofern nicht zum Zwecke des Erreichens von Streitwertgrenzen für Rechtsmittel eine Ausdehnung des Rechtsstreites auf die beteiligten Versicherer erforderlich ist. Die Beteiligten erkennen die gegen den führenden Versicherer rechtskräftig gewordene Entscheidung gegenüber dem Versicherungsnehmer sowie nach Rechtshängigkeit geschlossenen Vergleiche als auch für sich verbindlich an. (Passive Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.

Prozessführung)

Der führende Versicherer ist von den Beteiligten ermächtigt, alle Rechtsstreitigkeiten auch bezüglich ihrer Anteile als Kläger im eigenen Namen zu führen. (Aktive Prozessführung)

Sonderbedingungen Differenzkaskoversicherung

Versicherte Fahrzeuge

Versichert sind alle geleaste Fahrzeuge der Versicherungsnehmerin, für die eine Kaskoversicherung beim Versicherer besteht.

Leistungsumfang

Übersteigen im Falle der Beschädigung, Zerstörung oder Entwendung des Fahrzeuges die erforderlichen Reparaturkosten den um den Veräußerungswert des Fahrzeuges reduzierten Wiederbeschaffungswert und wird das Fahrzeug nicht repariert, ersetzt der Versicherer in Ergänzung zu Specific Terms and Conditions zusätzlich die Differenz zwischen Wiederbeschaffungswert und dem sich aus dem Leasingvertrag errechnenden Netto-Leasing-Ablöswert des Fahrzeuges am Tag des Schadens, soweit der Leasinggeber eine entsprechende Nachforderung schriftlich geltend macht.

Versicherungsdauer

Die Versicherung beginnt mit der Zulassung des jeweiligen Leasingfahrzeuges auf den Leasingnehmer (nicht jedoch vor Zahlung der Erstprämie) und endet mit Ablauf oder Aufhebung des jeweiligen Leasingvertrages, spätestens nach 36 Monaten.

Leistungsgrenze

Die Leistung aus der Differenzkaskoversicherung beträgt höchstens 20 % des Fahrzeugneuwertes nach dem Leasingvertrag. Die Leistungen aus der Fahrzeugversicherung und der Differenzkaskoversicherung zusammengefasst sind in jedem Fall durch den vom Hersteller unverbindlich empfohlenen Kaufpreis am Schadentag maximiert. Eine in der Fahrzeugversicherung vereinbarte Selbstbeteiligung bleibt hiervon unberührt.

Ausschlüsse

Ergänzend zu Specific Terms and Conditions sind von der Ersatzleistung auch Nachforderungen des Leasinggebers ausgeschlossen wegen:

Überschreitung der vereinbarten Km-Leistung

Finanzierungs- und Überführungskosten

Kosten für die notwendige An- und Abmeldung des Fahrzeuges

Ergänzende Vereinbarungen

Gerichtsstand

Auf diesen Versicherungsvertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland (deutsches Recht) Anwendung. Für Klagen aus dem Versicherungsverhältnis gelten die inländischen Gerichtsstände der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist der Sitz der Versicherungsnehmerin.

Mitversicherung

Die Mitversicherer bevollmächtigen den führenden Versicherer, Versicherungszertifikate (Einzelpolicen) allein zu zeichnen.

Datenschutzklausel

Unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) werden die Daten dieses Versicherungsvertrages gespeichert, an die in Betracht kommenden Versicherer, gegebenenfalls die Rückversicherer sowie zu statistischen Zwecken dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) übermittelt, soweit dies erforderlich ist. Die Anschrift der jeweiligen Datenempfänger wird auf Wunsch mitgeteilt.

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der anderen Vertragsbestimmungen hiervon unberührt. Jede ungültige Bestimmung ist durch eine andere zu ersetzen, die dem Gesetz entspricht und dem gewollten wirtschaftlichen Zweck des Vertrages am nächsten kommt.

Maklerklausel / Geschäftsverkehr

Der gesamte Geschäftsverkehr im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird abgewickelt über die Firma

ASP Invest Kft.
1137 Budapest, Carl Lutz rakpart 29.

Specific Terms and Conditions

I. Property Insurance Rules (basic insurance)

On the basis of property insurance contract concluded between Insurer and the Contracting Party the Insurer undertakes to cover the risks and compensate for damages caused by insured events to the insured assets during the term of the insurance coverage at the site under insurance coverage.

The legal relationship between the parties shall be governed by the provisions of the policy, the General Contractual Terms and Conditions and Specific Terms and Conditions, as well as the relevant provisions of the Hungarian Civil Code. The Specific Terms and Conditions laid out hereunder shall be applied in all cases in which a property insurance contract is concluded between the Contracting Party and the Insurer, however, they shall only be observed to the extent to which the policy contains no different rules.

1. INSURED EVENTS AND DAMAGES

For the purposes of this contract the term insured event shall mean damages occurring during the term and in the territorial scope of the insurance contract, to the insured assets specified in the insurance policy, as a consequence of circumstances beyond the will or intent and independently of the Insured (and/or its representative, employee, member or agent), accidentally, unexpectedly, unpredictably, in the way of an accident, necessitating replacement, restoring or repair and are not excluded from the General Contractual Terms and Conditions or from the insurance coverage pursuant to these Specific Terms and Conditions.

The rate of the compensation is specified in these Specific Terms and Conditions.

For the purposes of this contract one insured event comprises damage occurring in a single site under insurance coverage as a consequence of damaging circumstances or events of a single type or the same nature even if multiple such events occur during a 24-hour time period, as a consequence of the same cause.

Multiple insured events are when:

- multiple damages occur at the same site under insurance coverage at the same time but as a consequence of multiple causes and/or
- the same damaging circumstance causes damages at multiple sites under insurance coverage.

2. GENERAL EXCLUSIONS

The following shall not be covered by the insurance owing to the lack of an insured event:

- 2.1. mysterious or unexplainable loss, disappearance or inventory deficit, petty cash deficit, calculation error made in stock-taking, loss of information under unidentified circumstances, filing errors, wrong use of information, misappropriation without violence to property or persons. In disputed/not clarified cases the categorisation stated in the document/certificate issued by the competent authority shall be observed,
- 2.2. damage resulting from embezzlement, misappropriation, counterfeiting, fraud,
- 2.3. damage caused by fermentation below the ignition temperature, heat generation by decomposition, roasting, singeing, hidden defects, biological combustion, smoke, corrosion, caustic effect of chemicals, atmospheric humidity or aridity, smog, insects, worms, shrinking, evaporation, loss of weight, rust, dry or wet rot, colour and/or taste and/or material structure changes, natural wear and tear, gradual deterioration of condition, lack or elimination of prescribed protection, extreme temperature changes, self-ignition or underground fire; This exclusion applies only to the directly affected assets but not to unexcluded damages to other assets in relation such excluded cases and types of damage,
- 2.4. damages and losses occurring as a consequence of oxidation or oxidative type other chemical processes that:
 - a) are not caused by ignition temperature, and
 - b) cannot spread by themselves, and
 - c) take place without the combined presence of heat, flame, light and smoke effects,
- 2.5. damage to assets, that are exposed to fire or thermal impacts in the course of their proper operation or use, including the fuels and other technological materials used, caused by fire and other thermal effect in relation to their proper technical use,
- 2.6. damage caused by flood in active or protected floodplains or floodplains without protection, as well as damage caused on the protected sides of embankments by seepage, waterlogging, soil water, springs. An active floodplain is the open floodplain area between a natural watercourse or stagnant water body and the flood protection embankment; while an open floodplain is a floodplain area without protection by flood protection structures. The category of a given area is always determined by the categorisation applied

by the competent water management authority.

- 2.7. damages resulting from the deletion, loss, distortion or destruction by any cause (e.g. computer virus, strong magnetic field, programming error, modification, encoding, manipulation etc.) or change in the attributes of data stored on any electronic data processing equipment or data carrier device,
- 2.8. damages to programs, software, intangible assets as a consequence of any cause or reason and the costs of their replacement,
- 2.9. damages caused to or stemming from assets not insured or excluded from the insurance coverage,
- 2.10. damages that have occurred not in direct connection with insured events,
- 2.11. damage (loss) that has incurred in the way of a punitive type extra cost (e.g. penalty, fine, interest), or as an economic loss stemming from the stoppage or suspension of production (e.g. loss of output, loss of profit, wage paid for down time, additional cost, consequences of late performance, default penalty, fine or other loss),
- 2.12. damage (loss) that has resulted from the loss of discounts or other preferential terms and conditions, from delay or loss of market,
- 2.13. damage that has resulted from such depreciation of the damaged asset which does not affect continued proper use,
- 2.14. damage that has resulted from the use of undamaged spare parts or components, of the destroyed insured asset, for their original purposes,
- 2.15. item constituting that part of the compensation paid for previous damage(s) to the same asset or the same part of an asset, which part of the compensation has not yet been used for remedying the damage,
- 2.16. damage that has occurred in the soil, water quality or other natural environmental elements.

3. RESTRICTIONS

3.1. Burglary and robbery

The Insurer shall only compensate for damages appearing in the form of a deficit if the Insurer proves that the deficit came about in relation to:

- a) burglary at the premises, or
- b) robbery committed at the premises.

The Insurer's obligation to pay compensation shall not exceed the compensation limit (**fixed in Clause to these Rules**) corresponding to the actual burglary protection systems in place at the time of the occurrence of the insured event, as recorded in the course of the claim settlement process.

For the purposes of these Rules burglary as an insured event occurs when the perpetrator commits the theft by entering the locked room accommodating the insured asset at the place under insurance coverage without authorisation, leaving signs of external damage behind,

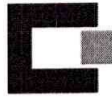
- by violence against property,
- using some tool other than the key belonging to the lock of the door to the room, used not for the opening of the lock concerned,
- using the key of the door to the room obtained by robbery as specified in these Rules, unlawfully appropriating movable property from that room.

For the purposes of these Rules robbery as an insured event occurs if in the course of the unlawful appropriation of the insured assets the perpetrator applies violence or direct threat against the life or bodily integrity of the Insured or its employee or agent, or if to this effect the perpetrator has rendered such person unconscious or incapable of self-defence or if the perpetrator who has been caught in the act, applied violence or direct threat against life or bodily integrity in order to keep the appropriated insured asset.

Upon the occurrence of events that cannot be indubitably judged or if there is a difference of opinions between the parties, the categorisation set out in the document prepared by the authority in closing the investigation (injunction, termination, prosecution recommendation) shall be taken into account.

3.2. Machinery and equipment

For damages in any machine or equipment,



W. DROEGE
Assekuradeur

- a) occurring as a result of mechanical and/or electrical defects, malfunctions or breakdown without an external impact, production error of castings, manufacturing fault, vibration, loss of water in boilers, overvoltage, earth leakage, flashover
- b) mishandling, lack of practice/experience, negligence except the intentionally unlawful or gross negligent acts

the Insurer shall pay compensation to the extent of the compensation limit specified on a "per insured event" basis in the policy.

Upon the occurrence of an insured event specified in this section the Insurer shall pay compensation on the basis of the above as well as the provisions set out in Chapters II and III hereof along with the Specific Terms and Conditions of the machinery breakdown Insurance and the Electrical and Electronic Equipment Insurance

3.3. Vandalism

The insurance coverage shall apply to the restoration of vandalism type physical damage caused by external persons wilfully or unknowingly, only to the extent of the one-off compensation limit and subject to the insurance deductible specified in the policy.

In the absence of any other agreement the limit on the Insurer's service shall be HUF 500,000 per insured event. Within this limit, damage caused by the appropriation of the insured assets or by graffiti and the cost of the removal of graffiti shall be limited to HUF 250,000 per insured event.

3.4. Assets stored outdoor

The insurance coverage shall apply to the restoration of machines, equipment and other tools stored outdoor and to the replacement of such damaged items, only to the extent of the one-off compensation limit and subject to the insurance deductible specified in the policy.

For the purposes of this section the category of natural disaster shall include: fire, explosion, lighting strike, storm, downpour, flood, hail, snow pressure.

4. INSURABLE ASSETS

Pursuant to these Specific Terms and Conditions the Insured's own or third parties' assets specified in the policy are insured, as detailed below:

The Insured's own and third party owned assets:

- plant and machinery, machinery equipment
- of vehicles, the vehicles carrying number plates, operated as heavy duty (construction) machines along with heavy duty (construction) machines,
- other equipment and installations; (an itemised list of other assets complete with the agreed amounts of the insurance compensation and the factory serial numbers for identification, must be enclosed),

Third party owned assets

Only assets whose ownership can be documented may be covered by the insurance, and assets owned by third parties must, in order to be eligible for insurance coverage, be recorded in the Insurer's registries and the Insurer must bear a certified liability for compensation to the third party owner under a contract.

Exclusions

Uninsurable assets

- a) data stored on punch cards, magnetic tapes, magnetic disks and other data carrier media, off-the-shelf and proprietary software items, programs and other intellectual products,
- b) vehicles (land vehicles, aircraft and watercraft) the use of which requires operation licence certificates, their trailers, railway locomotives and rail cars, railway rails, transport and distribution lines outside the Insured's premises,
- c) roads, tunnels, bridges, water facilities and structures, docks, piers, drill towers, dams, culverts, canals, ditches, railway tracks and embankments, water reservoirs, wells,
- d) cargo consignments, assets under temporary or interim storage,
- e) any intellectual or intangible product (e.g. program, software etc.).

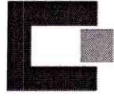
5. COST REIMBURSEMENTS RELATING TO INSURED EVENTS

The Insurer shall reimburse justified and documented costs actually incurred in relation to the insured assets as a consequence of insured events under insurance coverage within the agreed amount of the insurance compensation up to a maximum of the amount of the insurance compensation up to 20% of the total amount of the insurance compensation, as detailed below:

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.



W. DROEGE
Assekuradeur

- 5.1. the costs of the removal of debris borne by the Insured, in relation to the insured events,
- 5.2. the costs incurred as a consequence of the actions aimed at preventing the aggravation of the damages or at alleviating their impacts, incurred in relation to the removal of the damaged equipment, and actions aimed at securing salvaged assets,
- 5.3. the costs of (laboratory) tests and examinations aimed at establishing the damage and required for claim settlement, along with any fact finding costs if the investigation was carried out with the Insurer's prior consent,
- 5.4. the expert costs relating to restoration (not replacement),
- 5.5. justified costs relating to the alleviation of the damage shall be reimbursed by the Insurer even if such efforts failed to produce the desired results,

Specific Terms and Conditions

II. Specific rules on supplemental machinery breakdown insurance

On the basis of the machinery breakdown insurance contract concluded between Insurer and the Contracting Party the Insurer undertakes, in exchange for the payment of the insurance premium, to compensate for damages caused by insured events to the insured assets during the term of the insurance coverage in the territory of Hungary.

One prerequisite for the execution of this supplementary insurance contract is that the Insured has valid and effective basic insurance coverage or that it concludes a basic insurance contract simultaneously. Upon the termination of the basic insurance contract for any reason whatsoever the supplementary insurance contract shall lapse without any specific declaration or action.

1. INSURED EVENTS

For the purposes of this contract the term insured event shall mean damages occurring during the term and in the territorial scope of the insurance contract, to the insured machines, technical assets specified in the policy, unexpectedly, unpredictably, in the way of an accident, necessitating replacement, restoring or repair and are not excluded from insurance coverage under these Specific Terms and Conditions. The rate of the compensation is specified in these Specific Terms and Conditions.

This insurance contract shall enter into force in regard to the insured assets only after successful commissioning and test operation regardless of whether they are already operating or have been operated, are out of operation, or are being disassembled for the purpose of an overhaul or cleaning, or they are being overhauled or cleaned or even they are being moved or relocated within the premises or whether they are being reinstalled or assembled after such a relocation.

2. EXCLUSIONS

Under this basic insurance coverage the following damages shall not be compensated for by the Insurer:

- 2.1. damages to foundations and walls, unless specified in the site's list of machinery,
- 2.2. losses in or damage to assets that are, on account of the nature of their use and/or by their very own nature, quickly used-up components that need to be frequently replaced, such as machining and shaping tools, printing stamps, casting moulds, engraved rolls, presshammers, heat resistant insulations, objects made of glass, components operated by frictions, machine transmission belts, ropes, cords, cables, pipelines, auxiliary materials required for operation such as lubricants, fuels, catalysts,
- 2.3. losses or damages caused by repair or replacement necessitated by the impacts of continuous operation and use, such as wear, corrosion, erosion, oxide (slag, ash) deposition, contamination or other deposition, rusting or scratching on any painted or polished surface,
- 2.4. damages to operating media, such as fuels, chemicals, catalysts, filtering materials, heat transmitting materials, cleaning materials, lubricants and other auxiliary materials,
- 2.5. damages caused by operation under circumstances other than normal, resulting directly or indirectly from tests, deliberate overloads or other experiments,
- 2.6. losses or damages for which a vendor, contracting party or maintenance worker is liable under contractual provisions or statutory obligation,
- 2.7. losses or damages caused by defects or shortcomings already existing at the time of the entry into force of the contract, of which the Contracting Party/Insurer or its representative had been aware or should have been aware had it/he acted with due care, whether such defects or shortcomings had or had not been brought to the attention of the Insurer,
- 2.8. damages caused by the absence, damage to, breakdown, deterioration or impairment of raw materials, semi-finished or finished products, or other materials required for continuous operation, even if damage is caused by these to any insured unit specifically identified in the plant's list of machinery,
- 2.9. damages resulting from restriction, reconstruction or operation ordered by the competent authorities,
- 2.10. damages resulting from shortage of capital: if the Insured has no capital available for use in time for repairing or replacing a damaged or broken machine,
- 2.11. costs or additional costs incurred as a consequence of or necessitated delay, uninsured business interruption or their management

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.

or prevention,

- 2.12. damages to machines, equipment or components that are not included in the list of insured sites or machines,
- 2.13. any consequential or damage covered by liability, including damage stemming from business interruption.

3. INSURABLE ASSETS AND ASSET GROUPS

Pursuant to these Specific Terms and Conditions the Insured's own or third parties' machines and equipment, specified on an item-by-item basis in the policy, in the list enabling the identification of the assets and setting out the agreed amount of the insurance compensation for each piece of asset as well, are insured, as detailed below:



The Insured's own and third party owned assets:

- a) machines,
- b) machinery equipment,
- c) of vehicles, the vehicles carrying number plates, operated as heavy duty (construction) machines along with heavy duty (construction) machines,
- d) as well as all other assets specified on an item-by-item basis in the insurance contract proposal and the policy.

Third party owned assets

Only assets whose ownership can be documented may be covered by the insurance, and assets owned by third parties must, in order to be eligible for insurance coverage, be recorded in the Insurer's registries and the Insurer must bear a certified liability for compensation to the third party owner under a contract.

Exclusions

Uninsurable assets

- a) IT, communications and other electronic or electrical devices and equipment,
- b) aircraft, passenger and freight transport vehicles,
- c) machinery withdrawn from production (operation) owing to technical wear and tear or obsolescence.

Specific Terms and Conditions

III. Specific rules on supplemental electrical equipment and appliances insurance

On the basis of the electrical equipment and appliances insurance contract concluded between Insurer and the Contracting Party the Insurer commits, in exchange for the payment of the insurance premium, under the terms and conditions specified in these rules, to compensate for damages caused by insured events to the insured assets during the term of the insurance coverage in the territory of Hungary.

One prerequisite for the execution of this supplementary insurance contract is that the Insured has valid and effective basic insurance coverage or that it concludes a basic insurance contract simultaneously. Upon the termination of the basic insurance contract for any reason whatsoever the supplementary insurance contract shall lapse without any specific declaration or action.

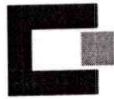
1. INSURED EVENT

For the purposes of this contract the term insured event shall mean damages occurring during the term and in the territorial scope of the insurance contract, to the insured electrical and electronic equipment specified in the policy, unexpectedly, unpredictably, in the way of an accident, and are not excluded from insurance coverage in the General Contractual Terms and Conditions and on the basis of these Specific Rules. The rate of the compensation is specified in these Specific Terms and Conditions.

2. EXCLUSIONS

Under this supplementary insurance coverage the following shall not be compensated for by the Insurer:

- a) losses or damages caused by defects or shortcomings already existing at the time of the entry into force of the contract, of which the Insurer or its representative had been aware or should have been aware had it/he acted with due care,
- b) losses or damages caused by the unlawful deliberate act or gross negligence of the Insured, its representative, member or the person commissioned to preserve the asset,
- c) consequences of war, occupation, external hostile activities, acts of war or animosity (regardless of whether war has or has not been declared), civil war, rioting, revolution, uprising, rebellion, civil commotion, strike, strike-related lock-out, civil disobedience, military or usurped power, malicious or *mala fide* activities of persons affiliated with political organisations or acting on their instructions, or of conspiracies,
- d) confiscation, use for military purposes, requisition or any physical damage or loss caused *de jure* or *de facto* by the government or any authority,
- e) damages caused by natural wear (wear and tear and ageing, even if occurring prematurely), or by permanent chemical, thermal or mechanical type impacts, including corrosion, scaling or other deposition, or permanent impacts of weather conditions,
- f) damages and losses resulting from material or manufacturing defects,
- g) damages resulting from scratching, cutting or other similar surface impairment,
- h) aesthetic defects and impairments,
- i) losses recovered in other ways (guarantee, warranty, compensation for damages, under some other contract),
- j) any consequence of nuclear reaction, nuclear radiation or radioactive contamination,
- k) damages resulting from restriction, reconstruction, operation or expropriation ordered by the competent authorities,
- l) damages resulting from shortage of capital: if the Insured has no capital available for use in time for repairing or replacing a damaged or broken equipment,
- m) damages to equipment or components that are not included in the list of insured sites or equipment
- n) any consequential damage or damage covered by liability, caused to others, including damage stemming from business interruption,
- o) exemplary compensation for wrongdoing.



W. DROEGE
Assekuradeur

3. RESULTING FROM BURGLARY OR ROBBERY

The Insurer shall only compensate for damages appearing in the form of a deficit if the Insurer proves that the deficit came about in relation to:

- a) burglary at the premises, or
- b) robbery committed at the premises.

The Insurer's obligation to pay compensation shall not exceed the compensation limit (fixed in Clause 1 to these Rules) corresponding to the actual burglary protection systems in place at the time of the occurrence of the insured event, as recorded in the course of the claim settlement process.

For the purposes of these Rules burglary as an insured event occurs when the perpetrator commits the theft by entering the locked room accommodating the insured asset at the place under insurance coverage without authorisation, leaving signs of external damage behind,

- by violence against property,
- using some tool other than the key belonging to the lock of the door to the room, used not for the opening of the lock concerned,
- using the key of the door to the room obtained by robbery as specified in these Rules, unlawfully appropriating movable property from that room.

For the purposes of these Rules robbery as an insured event occurs if in the course of the unlawful appropriation of the insured assets the perpetrator applies violence or direct threat against the life or bodily integrity of the Insured or its employee or agent, or if to this effect the perpetrator has rendered such person unconscious or incapable of self-defence or if the perpetrator who has been caught in the act, applied violence or direct threat against life or bodily integrity in order to keep the appropriated insured asset.

Upon the occurrence of events that cannot be indubitably judged or if there is a difference of opinions between the parties, the categorisation set out in the document prepared by the authority in closing the investigation (injunction, termination, prosecution recommendation) shall be taken into account.

4. INSURABLE ASSETS AND ASSET GROUPS

The insurance contract may be concluded for the assets specified below, included at the time of the conclusion of the contract in the detailed list (name, type, factory serial number) with value identification:

The Insured's own and third party owned assets

- a) IT equipment,
- b) office equipment,
- c) communications, communication and other information transmission systems,
- d) acoustic and image processing devices and equipment and their systems (image recording and playing systems, studios, sound recording and playing equipment, stage engineering equipment, electric and electronic musical instruments, orchestra equipment etc.),
- e) slot machines (lawfully operated gaming and vending machines, cash registers, scales etc.), except for cash held in the machines,
- f) medical instruments, examination equipment (radio-therapy equipment, surgery equipment, dentistry instruments, diagnostic instruments etc.),
- g) other electrical and electronic assets specified in detail in the insurance contract proposal and the policy.

Third party owned assets

Only assets whose ownership can be documented may be covered by the insurance, and assets owned by third parties must, in order to be eligible for insurance coverage, be recorded in the Insurer's registries and the Insurer must bear a certified liability for compensation to the third party owner under a contract.

Exclusions

Uninsurable assets:

- a) films, rasters, foils, textile and plastic coatings/covers,
- b) roll coatings/covers, and similar materials not qualifying as components,
- c) data, programs, user software products, intellectual products generated and/or stored electronically or digitally.

Specific Terms and Conditions

Clauses

Clause 1: Rules of protection against burglary and robbery

The service to be provided by the Insurer (the maximum possible amount of the compensation payable for each insured event) shall extend up to the compensation limit corresponding to the robbery protection systems in place at the site of the occurrence of the insured event, fully and perfectly performing their functions at the time of the insured event, as specified in this clause. The level/standards of the robbery protection system shall be checked and its operability and functioning at the time of the occurrence of the insured event shall be examined in the course of the claim assessment exercise by the Insurer's own experts or those commissioned by the Insurer.

The compensation limit shall be established on the basis of the level of protection at the site of intrusion. Any different level of protection at any other place not related to the intrusion shall have no influence on the compensation.

The upper limit of the compensation payable for other physical damage caused to the assets remaining at the site of the damage in the course of the appropriation of the insured assets or in the course of the burglary that took place, shall be within the compensation limit specified for burglary in this clause, not exceeding 50% of the total limit.

Protection Category	Compensation limit for the theft and physical damage together
I.	HUF 100,000,000
II.	HUF 80,000,000
III.	HUF 60,000,000
IV.	HUF 50,000,000

ANNEXES

- Annex I: Description of protection categories
 Annex II: Partial and minimum electronic signalling system
 Annex III: Comprehensive, partial and minimum electronic mechanical and physical protection

ANNEX I: DESCRIPTION OF PROTECTION CATEGORIES

Protection category I: • comprehensive mechanical and physical protection,
 • partial electronic signalling system

Protection category II: • comprehensive mechanical and physical protection,
 • minimum electronic signalling system.

Protection category III: • partial mechanical and physical protection.

Protection category IV: • minimum mechanical and physical protection.

ANNEX II: ELECTRONIC SIGNALLING SYSTEMS

Partial electronic signalling system

1. An electronic signalling system is a partial one if when in live operational mode it has no comprehensive space protection, object protection or personal protection but the surface protection function is comprehensive, and a trap-type space protection system is in place. Space protection is of the trap-type if at least the access routes to the spaces/objects to be monitored within the protected space are monitored by the system.

The electronic protection system also qualifies as "partial" if it is found in the course of the risk assessment that electronic space protection, object protection and surface protection are in place but some of the premises to be protected are in a "shadow". Shadow in this sense means that the effective protection does not fully cover the whole of the area or space to be protected. (For example, when

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.

the entrance to a bank is monitored by a camera but the door to the customer floor is not visible on the screen. In this way the customer floor can be entered undetected through a window – accordingly, the electronic signalling system is incomplete, i.e. “partial”.)

2. Requirements to be met by a partial electronic signalling system:

- the robbery signalling centre should make up a single unit with the power supply unit and be installed within the protected/monitored space,
- the central unit should indicate the switched-on and switched-off state on the protection circuits separately (at least 3 immediate – alarm) and the sabotage line,
- the various channels should be possible to be switched on and off directly (the zone states of the unsupervised centres must not be possible to be altered by unauthorised persons), if necessary an operation mode switch must be installed,
- the casing of the central unit and the supplementary power supply unit should be of a design that cannot be opened even by the operator, it should be sabotage-proof, made of soft steel of at least 1.5 mm in thickness, or of some other material of equivalent strength,
- the modes of management of the system are presented in Table 3.,
- the circuit controlling the code switch centre should be installed preferably in the central unit but definitely within the monitored space, the system can be switched on live only with an external code switch of at least 6 numbers or letters,
- any failure of the various components must be signalled by the system to the operator, while the rest of the components should continue to be operational,
- signalling lines (sabotage lines) that can only be switched off jointly by the mechanic of the servicing unit and the operator must be put in place for the continuous monitoring and controlling of the parts (sound signals, code switches), centre, power supply unit and route tracking units of the system installed outside the protected space,
- the operability and “alarm-free” state of the system must be indicated on the control unit,
- when switched on live, the control centre must monitor all immediate – alarm – signal systems, signalling circuits and switch installation and must give off an alarm within one second of receipt of a signal,
- the signals of the sabotage lines must be indicated by the system – even when not switched on live – to the operator both optically and acoustically, and it must store all such signals,
- breaking of the signalling circuits and the sabotage lines, short circuits and 40% changes in the loop resistance must be signalled by the system (by giving off an alarm),
- at least two mutually independent outdoor acoustic and one optical signal emitter must be installed,
- the outdoor acoustic signal emitters must be mounted on different wall surfaces, if this is not possible, one of them must be powered by a built-in battery,
- the outdoor signal emitters must be installed at such a distance from surfaces suitable for traffic, from objects, building structures, structural elements of buildings and transit routes that will ensure that they cannot be reached without some tool,
- the outdoor sound signal must switch off automatically within 1–3 minutes of the discontinuation of the circumstance that triggered the alarm, and it must be possible to be manually switched off (exclusively) by the authorised operator or maintenance worker; after giving an alarm the system should switch back into its live operational mode,
- the outdoor sound signal emitter must be under mechanical protection of a double cover plate of soft steel of at least 1.5 mm in thickness (or equivalent) and its volume should exceed 100 decibel/m, with alternating two-tone sound signal,
- the optical signal emitter must be of an amber colour, a blinking light of at least 200 lux/m,
- power supply must be provided from two mutually independent power sources without any interaction whatsoever, i.e. the power network and battery,
- the power network must be operating in uninterrupted mode,
- upon a power network failure the battery must automatically take over the power supply function without interruption, enabling the operation of the entire system for at least 48 hours and the completion of at least one alarm cycle after the passing of such 48 hour period,
- automated recharging of the battery must be provided for,
- opening detectors may only be installed in hidden places, sunk into the relevant surfaces,
- outdoor cables and those outside the protected space must be mounted inside walls or in steel protective tubes.

Minimum electronic signalling system.

1. An electronic signalling system qualifies as a “minimum” system if in live operational mode there is monitoring in terms of space

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.

protection, object protection, personal protection, the surface protection function applies to doors and windows below 2 metres and there is a trap-type space protection in place.

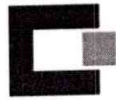
2. Requirements to be met by a minimum electronic signalling system:

- the robbery signalling centre should make up a single unit with the power supply unit and be installed within the protected space,
- in the central unit the switched-on and off state, the alarmed protection circle(s) and the sabotage line should be identifiable,
- the casing of the central unit and the supplementary power supply unit should be of a design that cannot be opened even by the operator, (it should be sabotage-proof in live operational mode), made of soft steel of at least 1 mm in thickness, or of some other material of equivalent strength,
- the casing of the outdoor key switch or code switch should be covered by a soft steel plate of a minimum thickness of 1.5 mm (or equivalent) and when in live operational mode its removal or opening/manipulation should trigger a signal on the signalling line (for an alarm),
- when switched on live, the control centre must monitor all signal systems, signalling circuits and switch installation and must give off an alarm within one second of receipt of a signal,
- any break in the signalling circuit(s) must be signalled by the system,
- the outdoor sound signal must switch off automatically within 1–3 minutes of the discontinuation of the circumstance that triggered the alarm, and it must be possible to be manually switched off (exclusively) by the authorised operator or maintenance worker; after giving an alarm the system should switch back into its live operational mode,
- the outdoor signal emitters must be installed at such a distance from surfaces suitable for traffic, from objects, building structures, structural elements of buildings and transit routes that will ensure that they cannot be reached without some tool,
- the outdoor sound signal emitter must be under protection of a cover plate of soft steel of at least 1.5 mm in thickness (or equivalent) and its volume should exceed 100 decibel/m, with alternating two-tone sound signal,
- power supply must be provided from two mutually independent power sources without any interaction whatsoever, i.e. the power network and battery, with power supply from a battery the system should continue to be operable for at least 3 months,
- upon a power network failure the battery must automatically take over the power supply function without interruption, enabling the operation of the entire system for at least 24 hours and the completion of at least one alarm cycle after the passing of such 24 hour period,
- in the case of power supply from battery automated recharging of the battery must be provided for,
- outdoor cables and those outside the protected space must be mounted inside walls or in steel protective tubes.

ANNEX III : MECHANICAL PROTECTIONS

Comprehensive mechanical and physical protection

1. The mechanical and physical protection is comprehensive if the rooms under protection/to be protected is bordered from all sides by walls, floors and ceilings as well as doors and windows of strength characteristics meeting the following requirements.
2. Requirements to be met by comprehensive mechanical and physical protection:
 - the entire surfaces of the doors and windows (including regular windows, shop windows, portals etc.) are protected by round steel grates of a diameter of 12 mm of a maximum spacing of 100x300 mm (or some other equivalent technical solution that cannot be mounted or dismounted from the outside, e.g. certified intrusion delaying/blocking glass, internal drop-down grate), in the case of banks and financial institutions the diameter is at least 16 mm,
 - the grate must be attached to the wall at 300 mm spacings (but at least in four points) with masonry spikes of diameters not smaller than those of the grate, the minimum depth to which the spikes are inserted in the wall must be 150 mm in the case of a 38 cm conventional compact brick wall (or equivalent protection of a technical solution that prevents mounting and dismounting from the outside),
 - the casings of the doors and windows must be fixed to the support structure with masonry spikes or by some other way preventing forcing in,
 - the doors and door casings must be made of metal or hard wood or some other structure that is equivalent from the aspect of protection against attacks,
 - if made of wood, the door pane must be at least 40 mm compact wood,
 - the gap between the door pane and the casing must be smaller than 2 mm,



W. DROEGE
Assekuradeur

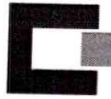
- the door pane must be fixed to the casing with at least three nut hinges.
- the lock structure must provide multiple point locking (at least four, with at least 300 mm between each adjacent locking point),
- only certified structures may be accepted as passive locks,
- safety locks include minimum 5-dowel cylinder lock, minimum 6-rotor magnetic lock, two-bit key lock, number or letter combination lock, if the number of variations exceeds 10,000 as well as individual certified lamellar lock,
- locking must be at least two-way locking,
- in the case of an inlaid lock the door pane around the lock must be fortified to heterogeneous strength,
- in the case of a wooden case a fortified lock plate is required,
- the lock structure must be protected against drilling, the cylinder lock must be protected against breaking and drilling,
- distortion of the door pane and the casing must not affect the safety of locking,
- the lock blades (in the case of doors) must lock at least to a 20 mm depth,
- the doors (straps, straps etc.) must be protected against lifting, forcing in and bolt pulling, the break-through and demolition resistance of the walls, ceilings and floors is equivalent to that of a 38 cm thick compact brick wall of conventional small bricks.

Partial mechanical and physical protection

1. The mechanical and physical protection is partial if the room under protection/to be protected is bordered from all sides by walls, floors and ceilings as well as doors and windows of strength characteristics meeting the following requirements.
2. Requirements to be met by partial mechanical and physical protection:
 - the entire surfaces of the doors and windows (including regular windows, shop windows, portals etc.) below 2 metres are protected by round steel (or equivalent) grates of a diameter of 12 mm of a maximum spacing of 100x300 mm (or some other equivalent technical solution that cannot be mounted or dismounted from the outside, e.g. certified intrusion delaying/blocking glass, internal drop-down grid), in the case of banks and financial institutions the diameter is at least 16 mm,
 - the grate must be attached to the wall at 300 mm spacings (but at least in four points) with masonry spikes of diameters not smaller than those of the grate, the minimum depth to which the spikes are inserted in the wall must be 150 mm in the case of a 15 cm compact brick wall (or equivalent protection of other technical solution that prevents mounting and dismounting from the outside),
 - the casings of the doors and windows must be fixed to the support structure with masonry spikes or by some other way preventing forcing in,
 - the door structures are fortified (equivalent to at least 25 mm hardwood structure), protected against lifting, forcing in and bolt pulling,
 - locking is performed by at least 2 safety locks (at least two-point locking is required, with at least 300 mm between the locking points), or in the case of one safety lock the lock structure must provide multiple point locking (at least four, with at least 300 mm between each adjacent locking point),
 - safety locks include minimum 5-dowel cylinder lock, minimum 6-rotor magnetic lock, two-bit key lock, number or letter combination lock, if the number of variations exceeds 10,000 as well as individual certified lamellar lock,
 - the door pane must be fixed to the casing with at least three nut hinges.
 - the gap between the door pane and the casing must be smaller than 5 mm,
 - the lock blades (in the case of doors) must lock at least to a 20 mm depth,
 - in the case of an inlaid lock the door pane around the lock must be fortified to heterogeneous strength, the outside smaller side of the door must be fortified with a metal plate,
 - in the case of a wooden case a fortified lock plate is required,
 - the break-through and demolition resistance of the walls, ceilings and floors is equivalent to that of a 15 cm thick compact brick wall of conventional small bricks,
 - distortion of the door pane and the casing must not affect the safety of locking,

Minimum mechanical and physical protection

The mechanical and physical protection qualifies as "minimum" if the room under protection/to be protected is bordered from all sides by walls, floors and ceilings as well as doors and windows of strength characteristics meeting the following requirements.



W. DROEGE
Assekuradeur

- the door structures are protected against bolt pulling,
- the doors are locked by an at least 5-dowel cylinder lock or minimum 6-rotor magnetic lock, two-bit key lock, individual certified lamellar lock or a number or letter combination lock, if the number of variations exceeds 10,000, or a cylinder/magnetic lock, minimum 4 letter/number combination safety padlock, or any other lock of a safety standard equivalent to the above,
- the break-through and demolition resistance of the walls, ceilings and floors is equivalent to that of a 6 cm thick compact brick wall of conventional small bricks.

Specific Terms and Conditions

CLAUSES

Clause 2: Extension of electrical and electronic equipment insurance

Pursuant to this Clause the Parties agree that – while keeping the terms and conditions, exclusions, clauses and separate agreements of the insurance contract in force in an unchanged form – according to this insurance contract the insurance coverage provided by the Insurer extends to damages to portable assets by theft, burglary and robbery outside the Insured's plant premises, as detailed below:

Theft

The insurance contract shall apply to damage to insured (portable) assets placed in parts of locked motor vehicles that are not visible from the outside (from the motor vehicle's boot, load compartment that is not part of the passenger compartment) by theft through breaking up the motor vehicle.

The insurance coverage applies to the territory of Hungary

Time covered: on working days between 6:00 a.m. and 10:00 p.m. At any other times the coverage shall apply only in closed and guarded parking places (multi-storey car parks, locked car parks).

Deductible: 20% of the damage.

Burglary

The insurance coverage shall extend to damage to the insured assets through burglary committed outside the Insured's own plant premises, at other premises involved in the Insured's normal business operations.

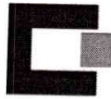
Deductible: 20% of the damage.

Robbery

The insurance contract extends to the appropriation of the insured assets by robbery in the territory of Hungary.

Deductible: 20% of the damage.

In each of the above three cases compensation payment is subject to the filing of a criminal report to the police besides meeting other provisions and requirements set out in the Rules and the policy.



W. DROEGE
Assekuradeur

Különös feltételek

I. Vagyonsbiztosítási szabályzat (alapbiztosítás)

I. BIZTOSÍTOTT ESEMÉNYEK ÉS KÁROK

Biztosító és a Szerződő között létrejött vagyonsbiztosítási szerződés alapján a Biztosító vállalja a kockázatokat és megtéríti azokat a károkat, amelyeket a biztosítási események a biztosított vagyontárgyakban, a kockázatviselési időszakban a kockázatviselés helyén okoznak.

A felek jogviszonyára a kötvényben foglaltakat, az Általános szerződési és Különös feltételeket, valamint a Polgári Törvénykönyv (Ptk.) vonatkozó rendelkezéseit kell alkalmazni. A jelen Különös feltételek kerülnek alkalmazásra minden olyan esetben, amikor a Szerződő és a Biztosító között vagyonsbiztosítási szerződés jön létre, de csak annyiban nyernek alkalmazást, amennyiben a kötvény ettől eltérően nem rendelkezik.

1. BIZTOSÍTÁSI ESEMÉNYEK

Jelen szerződés szempontjából biztosítási eseménynek minősülnek a biztosítás területi és időbeli hatályán belül, a kötvényben megjelölt biztosított vagyontárgyakban a Biztosított személyének (és/vagy képviselőjének, alkalmazottjának, tagjának vagy megbízottjának) akaratán kívül, tőle függetlenül fellépő, véletlen, váratlan, előre nem látható, baleseti jelleggel bekövetkező mindazon károk, amelyek pótlást, helyreállítást, javítást tesznek szükségessé és az Általános szerződési feltételekből, illetve jelen Különös Feltételek alapján nincsenek a biztosítási fedezetből kizárva.

A térítés mértékét jelen Különös Feltételek tartalmazzák.

Jelen szerződés alapján egy biztosítási eseménynek minősül az azonos kockázatviselési helyen bekövetkező, azonos típusú vagy jellegű károsító körülmény, esemény miatt bekövetkező károsodás, amennyiben 24 órán belül, ugyanazon ok miatt akár több ilyen eset következik is be.

Több káreseeménynek minősül, ha:

- ugyanazon kockázatviselési helyen, azonos időben de több okból bekövetkező kár is történik és/vagy,
- ugyanazon károsító körülmény több kockázatviselési helyen is okoz kárt.

2. ÁLTALÁNOS KIZÁRÁSOK

Nem fedezi a biztosítás, biztosítási esemény hiánya miatt:

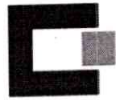
- 2.1. rejtélyes vagy megmagyarázhatatlan veszteséget, eltűnést, elvesztést vagy leltárhiányt, pénztárhiányt, a leltár készítése során elkövetett számolási hibát, információ tisztázatlan körülmények közötti elvesztését, rossz iktatását, illetve alkalmazását, dolog vagy személy elleni erőszak nélküli eltulajdonítást. Vítás/nem egyértelmű esetben a hatósági iratban/bizonyítványban foglalt minősítés az irányadó,
- 2.2. sikkasztás, hűtlen kezelés, hamisítás, csalás miatti károkat,
- 2.3. gyulladás, hőmérséklet alatti erjedés, befülledés, pörkölődés, perzselés, rejtett hibák, biológiai égés, füst, korrózió, vegyszerek maró hatása, légköri nedvesség vagy szárazság, szmog, rovarok, férgek, zsugorodás, párolgás, súlyvesztés, rozsdás, száraz vagy nedves rothadás, szín és/vagy íz és/vagy anyag-szerkezeti változások, természetes elhasználódás, fokozatos állagromlás, az előírt védelem hiánya vagy kiiktatása, a hőmérséklet szélsőséges változásai, öngyulladás vagy földalatti tűz miatti károkat; Ez a kizárás csak a közvetlenül érintett vagyontárgyakra vonatkozik és nem érvényes az ezzel kapcsolatban más vagyontárgyakban keletkező ki nem zárt károokra,
- 2.4. az olyan oxidációs vagy oxidációs jellegű egyéb kémiai folyamatok miatt bekövetkező károkat és veszteségeket, amelyek:
 - a) nem gyulladás, hőmérséklet hatására alakulnak ki és,
 - b) önállóan nem terjedőképesek és,
 - c) hő-, láng-, fény- és füst hatás együttes jelenléte nélkül következnek be,
- 2.5. rendeltetésszerűen tüznek, hőhatásnak kitett vagyontárgyak – beleértve a felhasznált tüzelő- és egyéb technológiai anyagokat – technológiai használatával összefüggésben keletkezett tűz- és egyéb, hőhatással összefüggő kárait,
- 2.6. hullámtérben, nyílt árterben, nem mentett árterületeken keletkezett árvízkárokat, valamint a gátak védett oldalán bármely okból keletkező fakadóvíz, belvíz, talajvíz, buzgár által keletkezett károkat. Hullámtér a természetes álló- és folyóvizek és az árvízvédelmi töltéseik közötti nyílt árterület; nyílt árter az árvízvédelmi művekkel nem védett árter. A terület minősítésének alapja minden esetben az illetékes vízügyi hatóság besorolása,

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.

Seite 26 von 42



W. DROEGE
Assekuradeur

- 2.7. bármely elektronikus adatfeldolgozó berendezésen vagy adathordozó eszközön tárolt adatok törlése, elveszése, torzulása, bármely ok általi tönkremenetele vagy tulajdonságainak megváltozása (pl. számítógépvírus, erős mágneses tér, hibás programozás, módosítás, kódolás, manipulálás stb.) miatti károkat,
- 2.8. programokban, szoftverekben, immateriális javakban bármely ok miatt bekövetkezett károk, illetve ezek pótlásának költségeit,
- 2.9. nem biztosított, vagy biztosításból kizárt vagyontárgyban keletkezik,
- 2.10. a biztosítási eseményekkel nem közvetlen összefüggésben következett be,
- 2.11. büntetőjellegű többletköltségként (pl. büntetés, bírság, kamat), valamint a termelési folyamat leállásából, szüneteltetéséből származó gazdasági hátrányként jelentkezik (pl. termelés kiesés, elmaradt haszon, állásidőre kifizetett bér, többletköltség, késedelmes teljesítés következményei, kötbér, bírság vagy egyéb veszteség),
- 2.12. kedvezmények elvesztéséből, késedelemből vagy piacvesztésből adódott,
- 2.13. a károsodott vagyontárgy olyan értékcsökkenéséből származik, ami a további rendeltetésszerű használatot nem befolyásolja,
- 2.14. a megsemmisült biztosított vagyontárgy nem károsodott tartalék alkatrésze vagy tartozéka eredeti célú felhasználásának meghiúsulása miatt állt elő,
- 2.15. az ugyanazon vagyontárgyat, vagy annak ugyanazon részét ért korábban bekövetkezett, előző kár(ok)ra kifizetett kártérítésnek azon részét képezi, amelyet még nem fordítottak a kár helyreállítására,
- 2.16. a talajban, vízminőségben, egyéb természeti környezetben következett be.

3. KORLÁTOZÁSOK

3.1. Betöréses lopás, rablás

A Biztosító a hiány formájában előálló károkat csak abban az esetben téríti meg, ha a Biztosított bizonyítja, hogy a hiány:

- a telephelyen történt betöréses lopással, vagy,
- a telephely területén elkövetett rablással

összefüggésben keletkezett. A Biztosító térítési kötelezettsége a káresemény bekövetkeztekor meglévő és a kárrendezés során rögzített tényleges betörés védelmi rendszereknek megfelelő, a jelen Szabályzat 1. Számú. Záradékában rögzített térítési limitig terjed.

Jelen szabályzat szerint betöréses lopás biztosítási esemény akkor következik be, ha a tettes a lopást úgy követte el, hogy a kockázatviselés helyén a biztosított vagyontárgyakat magába foglaló lezárt helyiségbe jogtalanul, külsérelmi nyomot hagyva,

- dolog elleni erőszakkal,
- a helyiség saját kulcsán kívüli egyéb, nem az adott zár nyitására használt eszközzel,
- a helyiség jelen szabályzat szerinti rablás útján megszerzett saját kulcsának felhasználásával behatolt és onnan az ingóságokat jogellenesen eltulajdonította.

Jelen szabályzat szerint rablás biztosítási esemény akkor következik be, ha a tettes a biztosított vagyontárgyak jogtalan eltulajdonítása során a Biztosított vagy annak alkalmazottja, megbízottja ellen erőszakot, élet, vagy testi épség elleni közvetlen fenyegetést alkalmazott, illetve a személyt ennek érdekében öntudatlan, vagy védekezésre képtelen állapotba helyezte továbbá, ha a tetten ért elkövető az eltulajdonított biztosított vagyontárgy megtartása végett erőszakot, élet vagy testi épség elleni közvetlen fenyegetést alkalmazott.

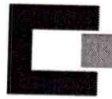
Nem egyértelműen elbírálható események bekövetkezésekor, vagy ha a felek között véleménykülönbség alakul ki, a nyomozást lezáró (felfüggesztő, megszüntető, vádemelési javaslat) hatósági irat minősítését kell figyelembe venni.

3.2. Gépek, berendezések

A Biztosító, bármely gépben, berendezésben:

- a külső hatás nélkül bekövetkező mechanikus és/vagy elektromos meghibásodások, zavarok, törések miatti károknak különös tekintettel: öntvényhiba, gyártási hiba, rázkódás, kazánokban fellépő vízhiány, túlfeszültség, földzárlat, átfelérés, átütés
- kezelési hiba, a gyakorlat hiánya, gondatlanság, kivéve a jogellenesen szándékos vagy súlyosan gondatlan károkozást

a kötvényben meghatározott káreseményenkénti térítési limit mértékéig teljesít kárkifizetést.



W. DROEGE
Assekuradeur

A jelen pont szerinti káresemények bekövetkezése esetén a Biztosító a fentiek, valamint a jelen szabályzat II. és III. fejezete, a Géptörés és az Elektromos és Elektronikus Berendezések Biztosításának Különös Feltételei alapján nyújt kártérítést.

3.3. Vandalizmus

A biztosítási fedezet csak a kötvényben is feltüntetett eseti kártérítési limit mértékéig, az ugyanitt feltüntetett biztosítási önrész alkalmazásával terjed ki az idegen személy általi szándékos vagy tudattalan, vandalizmus, rongálás jellegű károsodások helyreállítására.

A Biztosító szolgáltatásának káreseményenkénti limitje egyéb megállapodás hiányában 500.000 Ft. Ezen belül a biztosított vagyontárgyak eltulajdonítása és a graffitik által okozott károk, illetve a graffitik eltávolításainak költsége káreseményenként összesen 250.000 Ft-ban limitált.

3.4. Szabadban tárolt vagyontárgyak

A biztosítási fedezet csak a kötvényben is feltüntetett eseti térítési limit mértékéig, az ugyanitt feltüntetett biztosítási önrész alkalmazásával terjed ki a szabadban tárolt gépek, berendezések, eszközök természeti csapás miatt bekövetkező kárainak helyreállítására, pótlására.

Természeti csapának minősül jelen pont vonatkozásában: tűz, robbanás, villámcsapás, vihar, felhőszakadás, árvíz, jégverés, hónyomás.

4. BIZTOSÍTHATÓ VAGYONTÁRGYAK

Jelen Különös Feltételek értelmében biztosítottak a kötvényben megjelölt saját vagy idegen tulajdonú vagyontárgyak az alábbiak szerint:

Saját és idegen tulajdonú vagyontárgyak:

- műszaki berendezések, gépek,
- járművek közül a munkagépként működő rendszámos járművek és a munkagépek
- egyéb berendezések, felszerelések; (az egyéb vagyontárgyakról tételes, biztosítási összeggel, és az azonosításhoz szükséges gyári számmal ellátott lista megadása szükséges),

Idegen vagyontárgyak

Csak azok a vagyontárgyak vonhatók biztosítási körbe, amelyek tulajdonjoga dokumentálható, és idegen tulajdon esetén a Biztosított nyilvántartásában szerepelnek és amelyekért az idegen tulajdonossal szemben a Biztosított -igazoltan szerződéses jogviszony alapján- kártérítési felelősséggel tartozik.

Kizárások

Nem biztosítható vagyontárgyak

- lyukkártyákon, mágnesszalagokon, mágneslemezekon és egyéb adathordozókon tárolt adatok, vásárolt és saját készítésű szoftverek, programok, egyéb szellemi termékek,
- forgalmi engedélyhez kötött járművek (földi, légi, vízi) és vontatmányaik, vasúti mozdonyok, vasúti vagonok, vasúti sínek, a biztosított telephelyén kívül elhelyezkedő szállító és elosztó vezetékek,
- utak, alagutak, hidak, vízi létesítmények és műtárgyak, dokkok, mólók, fűrótornyok, gátak, átereszek, csatornák, árkok, vasúti pályák és töltések, víztározók, kutak,
- szállítmányok, ideiglenes vagy közbenső raktározás alatt álló vagyontárgyak,
- bármilyen szellemi, immateriális termék (pl. program, szoftver, stb.).

5. BIZTOSÍTÁSI ESEMÉNYEKHEZ KAPCSOLÓDÓ KÖLTSÉGTÉRÍTÉSEK

A Biztosító – a biztosítási összegben belül a teljes biztosítási összeg 20%-ig – megtéríti a biztosítási fedezetbe vont káresemények folytán a biztosított vagyontárgyakkal kapcsolatosan ténylegesen felmerült, indokolt és igazolható költségeket, a következők szerint:

- a biztosítási eseményekkel kapcsolatos – a Biztosítottat terhelő – romeltakarítás költségeit,
- a károk súlyosbodásának megakadályozását vagy hatásai enyhítését szolgáló intézkedések következtében felmerült költségeket, amelyek a károsodott vagyontárgy elszállításával, a megmentett vagyon biztonságát szolgáló intézkedésekkel kapcsolatban merültek fel,
- a kár megállapítására és rendezésére vonatkozó vizsgálati (laboratóriumi), valamint esetleges ténymegállapítási költségeket, ha a vizsgálat a Biztosító előzetes hozzájárulásával történt,
- a helyreállítással (nem utánpótlással) kapcsolatos szakértői költségeket,
- a kárenyhítés körébe eső indokolt költségeket a Biztosító akkor is megtéríti, ha azok nem vezettek eredményre,

Különös feltételek

II. Kiegészítő géptörés biztosítás különös szabályzata

A Biztosító és a Szerződő között létrejött géptörésbiztosítási szerződés alapján a Biztosító vállalja, hogy a biztosítási díj megfizetése ellenében a megtéríti azokat a károkat, amelyeket a biztosítási események a biztosított vagyontárgyakban, a kockázatviselési időszakban Magyarországon területén okoznak.

Jelen kiegészítő biztosítás létrejöttének feltétele, hogy a Biztosított rendelkezik érvényben lévő alapbiztosítással, illetve azt egyidejűleg megköti. A kiegészítő biztosítás az alapbiztosítás bármely okból való megszűnésével egyidejűleg külön nyilatkozat, intézkedés nélkül megszűnik.

1. BIZTOSÍTÁSI ESEMÉNYEK

Jelen szerződés szempontjából biztosítási eseménynek minősülnek a biztosítás területi hatályán belül, a kötvényben megjelölt biztosított gépekben, műszaki eszközökben, váratlanul, előre nem láthatóan, baleseti jelleggel bekövetkező mindazon károk, amelyek a jelen Különös Feltételek alapján nincsenek a biztosítási fedezetből kizárva és javítást, helyreállítást, pótlást tesznek szükségessé. A térítés mértékét jelen Különös Feltételek tartalmazzák.

Jelen szerződés a biztosított vagyontárgyakra csak sikeres beüzemelés, próbaüzem után lép életbe, függetlenül attól, hogy azok már üzemelnek, vagy üzemeltek, vagy üzemben kívül helyezett állapotban vannak nagyjavítás, vagy tisztítás céljából szétszerelés alatt állnak, vagy ezen tevékenységek folynak rajtuk, vagy a telephelyen belül mozgatják, áthelyezik azokat, vagy egy ilyen áthelyezést követően újratelepítik, vagy szerelik azokat.

2. KIZÁRÁSOK

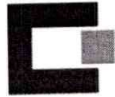
Jelen alapbiztosítás fedezete alapján, az Általános szerződési feltételek érvényben hagyásával, a Biztosító nem téríti meg a kárt, ha:

- 2.1. alapok és falazatok kárait, kivéve, ha a telephelyi géplistán specifikálták,
- 2.2. olyan vagyontárgyak veszteségeit vagy kárait, amelyek használatuk jellegénél és/vagy természetüknél fogva gyorsan elhasználódó, gyakran cserélendő alkatrészek, pl. megmunkáló, alakító szerszámok, nyomóbélyegek, öntőminták, gravírozott hengerek, sajtoló kalapácsok, hőálló szigetelések, üvegből készült tárgyak, súrlódással működő alkatrészek, gépszíjak, kötelek, huzalok, vezetékek, működéshez szükséges segédanyagok, mint pl. kenőanyagok, üzemanyagok, katalizátorok,
- 2.3. a folyamatos működés, használat közvetlen hatása miatt szükségessé vált javítás, vagy csere miatti veszteségeket vagy károkat, mint például kopás, korrózió, erózió, oxid- (salak, pernye) lerakódás, szennyeződés, vagy egyéb lerakódás, rozsdásodás, vagy karcolás bármely festett, polírozott felületen,
- 2.4. működtető közegek, úgymint üzemanyagok, kemikáliák, katalizátorok, szűrőanyagok, hőközlő anyagok, tisztítóanyagok, kenő- és egyéb segédanyagok kárait,
- 2.5. vizsgálatok, szándékos túlterhelések, vagy egyéb kísérletek közvetlen, vagy közvetett hatása eredményeképpen fellépő, normálistól eltérő körülmények közötti üzemelés miatti károkat,
- 2.6. olyan veszteségeket vagy károkat, amelyért egy szállító, szerződő vagy karbantartó felelős akár szerződés, akár törvényi kötelezettség miatt,
- 2.7. olyan veszteségeket vagy károkat, amelynek oka olyan hiba vagy hiányosság, amely a szerződés hatályba lépésekor már létezett és amelyről a Szerződőnek/Biztosítottnak vagy képviselőjének tudomása volt, vagy kellő körültekintéssel lehetett volna, akár a Biztosító tudomására hozták ezen hibákat vagy hiányosságokat, akár nem,
- 2.8. alapanyagok, félkész- és késztermékek, illetve a folyamatos üzemeléshez szükséges egyéb anyagok hiánya, megrongálódása, elromlása, sérülése miatti károkat akkor is, ha ezek a telephelyi géplistán tételesen megnevezett, biztosított egységekben okoznak kárt,
- 2.9. hatóságok által elrendelt korlátozás, újjáépítés, vagy üzemelés miatti károkat,

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.



W. DROEGE
Assekuradeur

- 2.10. tőkehiány miatti károkat: ha a Biztosítottak nem áll rendelkezésére kellő időben felhasználható tőke arra, hogy megjavítsa, vagy pótolja a sérült, tönkrement gépet,
- 2.11. késedelem, nem biztosított üzemszünet vagy ezek elhárítása, megelőzése miatt felmerülő vagy szükségessé váló költségeket, többlet költségeket,
- 2.12. olyan gépek, berendezések, illetve alkatrészek károsodásait, amelyek nem szerepelnek a biztosított telephelyek, illetve gépek listáján,
- 2.13. bármilyen következményi, vagy felelősségi kárt, beleértve az üzemszünetelésből adódó károkat.

3. BIZTOSÍTHATÓ VAGYONTÁRGYAK ÉS VAGYONCSOPORTOK

Jelen Különös Feltételek értelmében biztosítottak a kötvényben tételesen, a vagyontárgyak azonosítását lehetővé tévő és minden tárgy biztosítási összegét is tartalmazó listán megjelölt saját vagy idegen tulajdonú gépek, berendezések az alábbiak szerint:

Saját és idegen tulajdonú vagyontárgyak:

- a) gépek,
- b) műszaki berendezések,
- c) járművek közül a munkagépként működő rendszámú járművek és a munkagépek,
- d) valamint az ajánlaton és a kötvényben tételesen megjelölt egyéb eszközök.

Idegen vagyontárgyak

Csak azok a vagyontárgyak vonhatók biztosítási körbe, amelyek tulajdonjoga dokumentálható, és idegen tulajdon esetén a Biztosított nyilvántartásában szerepelnek és amelyekért az idegen tulajdonossal szemben a Biztosított – igazoltan szerződéses jogviszony alapján – kártérítési felelősséggel tartozik.

Kizárások

Nem biztosítható vagyontárgyak

- a) a számítástechnikai, híradástechnikai és egyéb elektronikus, elektromos eszközök, berendezések,
- b) légi járművek, személy és teherszállító járművek,
- c) műszaki elhasználódás, vagy avultság miatt a termelésből (üzemeltetésből) kivont gépi eszközök.

Különös feltételek

III. Kiegészítő elektromos berendezések és készülékek biztosítás különös szabályzata

A Biztosító és a Szerződő között létrejött elektromos berendezések és készülékek biztosítási szerződése alapján kötelezettséget vállal arra, hogy a biztosítási díj megfizetése ellenében, a jelen szabályzatban meghatározott feltételek szerint megtéríti azokat a károkat, amelyeket a biztosítási események a biztosított vagyontárgyakban, a kockázatviselési időszakban Magyarország területén okoznak.

Jelen kiegészítő biztosítás létrejöttének feltétele, hogy a Biztosított rendelkezik érvényben lévő alapbiztosítással, illetve azt egyidejűleg megköti. A kiegészítő biztosítás az alapbiztosítás bármely okból való megszűnésével egyidejűleg külön nyilatkozat, intézkedés nélkül megszűnik.

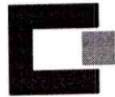
1. BIZTOSÍTÁSI ESEMÉNY

Jelen szerződés szempontjából biztosítási eseménynek minősülnek a biztosítás területi hatályán belül, a kötvényben megjelölt biztosított elektromos és elektronikus berendezésekben váratlanul, előre nem láthatóan, baleseti jelleggel bekövetkező mindazon károk, amelyek az Általános szerződési feltételekben és a jelen Különös Szabályzat alapján nincsenek a biztosítási fedezetből kizárva. A kártérítés mértékét jelen Különös Feltételek tartalmazzák.

2. KIZÁRÁSOK

Jelen kiegészítő biztosítás fedezete alapján a Biztosító nem téríti meg:

- a) olyan veszteségeket vagy károkat, amelyek oka olyan hiba vagy hiányosság, amely a szerződés hatályba lépésekor már létezett, és amelyről a Biztosítottnak vagy képviselőjének tudomása volt, vagy lehetett volna kellő körültekintéssel,
- b) olyan veszteségeket vagy károkat, amelyek a Biztosított vagy képviselőjének, tagjának a vagyontárgy megőrzésével megbízott személynek jogellenes szándékos cselekedete vagy súlyos gondatlansága miatt keletkezett,
- c) háború, megszállás, idegen ellenséges tevékenység, háborús cselekmény vagy ellenségeskedés (függetlenül attól, hogy hadüzenet történt-e vagy sem), polgárháború, lázongás, forradalom, felkelés, zendülés, zavargás, sztrájk, sztrájkkal kapcsolatos munkahelyről való kizárás, polgári engedetlenség, katonai vagy bitorolt hatalom, politikai szervezetekkel kapcsolatban lévő vagy azok megbízásából tevékenykedő személyek rosszindulatú vagy rosszhiszemű szándékos cselekedetei, összeesküvés következményeit,
- d) elkobzás, katonai célokra történő igénybe vétel, rekvirálás vagy bárminemű rombolás vagy kár, amelyet de jure vagy de facto kormány vagy valamely hatóság idéz elő,
- e) természetes kopás (elhasználódás és öregedés – még ha idő előtt következik is be –), továbbá vegyi-, hő-, mechanikus jellegű állandó hatások, így korrózió, vízkő vagy egyéb lerakódás, valamint tartós időjárási hatások következtében keletkeztek,
- f) anyag- és gyártási hibák miatti károk és veszteségek,
- g) a felület megkarcolása, bevágása vagy egyéb olyan sérülések miatt keletkező károk,
- h) esztétikai hibákat és sérüléseket,
- i) más módon megtérülő veszteségeket (garancia, jótállás, kártérítés, más szerződés alapján),
- j) nukleáris reakció, nukleáris sugárzás, radioaktív szennyeződés bárminemű következményeit;
- k) hatóságok által elrendelt korlátozás, újjáépítés, vagy üzemelés, kisajátítás miatti károkat;
- l) tőkehiány miatti károkat: ha a Biztosítottnak nem áll rendelkezésére kellő időben felhasználható tőke arra, hogy megjavítsa, vagy pótolja a sérült, tönkrement berendezést,
- m) olyan berendezések, illetve alkatrészeik károsodásai, amelyek nem szerepelnek a biztosított telephelyek, illetve berendezések listáján,
- n) bármilyen következményi vagy másnak okozott felelősségi kár, beleértve az üzemszünetelésből eredő károkat is,
- o) a sérelemdíjat.



W. DROEGE
Assekuradeur

3. BETÖRÉSES LOPÁSSAL, VAGY RABLÁSSAL ÖSSZEFÜGGÉSBEN KELETKEZETT

3.5. *Betöréses lopás, rablás*

A Biztosító a hiány formájában előálló károkat csak abban az esetben téríti meg, ha a Biztosított bizonyítja, hogy a hiány:

- a telephelyen történt betöréses lopással, vagy,
- a telephely területén elkövetett rablással

összefüggésben keletkezett. A Biztosító térítési kötelezettsége a káresemény bekövetkeztekor meglévő és a kárrendezés során rögzített tényleges betörés védelmi rendszereknek megfelelő, a jelen Szabályzat 1. Számú. Záradékában rögzített térítési limitig terjed.

Jelen szabályzat szerint betöréses lopás biztosítási esemény akkor következik be, ha a tettes a lopást úgy követte el, hogy a kockázatviselés helyén a biztosított vagyontárgyakat magába foglaló lezárt helyiségbe jogtalanul, külsérelmi nyomot hagyva,

- dolog elleni erőszakkal,
- a helyiség saját kulcsán kívüli egyéb, nem az adott zár nyitására használt eszközzel,
- a helyiség jelen szabályzat szerinti rablás útján megszerzett saját kulcsának felhasználásával behatolt és onnan az ingóságokat jogellenesen eltulajdonította.

Jelen szabályzat szerint rablás biztosítási esemény akkor következik be, ha a tettes a biztosított vagyontárgyak jogtalan eltulajdonítása során a Biztosított vagy annak alkalmazottja, megbízottja ellen erőszakot, élet, vagy testi épség elleni közvetlen fenyegetést alkalmazott, illetve a személyt ennek érdekében öntudatlan, vagy védekezésre képtelen állapotba helyezte továbbá, ha a tetten ért elkövető az eltulajdonított biztosított vagyontárgy megtartása végett erőszakot, élet vagy testi épség elleni közvetlen fenyegetést alkalmazott.

Nem egyértelműen elbírálható események bekövetkezésekor, vagy ha a felek között véleménykülönbség alakul ki, a nyomozást lezáró (felfüggesztő, megszüntető, vádemelési javaslat) hatósági irat minősítését kell figyelembe venni.

4. BIZTOSÍTHATÓ VAGYONTÁRGYAK ÉS VAGYONCSOPORTOK

A biztosítási szerződés megköthető az alábbiakban felsorolt és a szerződés megkötésekor a részletes listán (megnevezés, típus, gyártási szám) értékmeghatározással feltüntetett vagyontárgyakra:

Saját és idegen tulajdonú vagyontárgyak:

- számítástechnikai eszközök,
- irodatechnikai eszközök,
- híradástechnikai, kommunikációs és egyéb információátviteli rendszerek,
- akusztikai és képfeldolgozó készülékek és berendezések, valamint azok rendszerei (képrögzítő és lejátszó berendezések, stúdiók, hangrögzítő és lejátszó berendezések, színpadtechnikai berendezések, elektromos és elektronikus hangszerek, zenekari felszerelések stb.),
- automaták (jogszerűen üzemeltetett játék- és áru automaták, pénztárgépek, mérlegek stb.), a berendezésekben lévő pénzkészlet kivételével,
- orvosi műszerek, vizsgáló berendezések (sugárgyógyászati berendezések, műtőfelszerelések, fogorvosi műszerek, diagnosztikai műszerek stb.),
- egyéb, az ajánlatban és a kötvényben tételesen megjelölt elektromos és elektronikus eszközök.

Idegen vagyontárgyak

Csak azok a vagyontárgyak vonhatók biztosítási körbe, amelyek tulajdonjoga dokumentálható, és idegen tulajdon esetén a Biztosított nyilvántartásában szerepelnek és amelyekért az idegen tulajdonossal szemben a Biztosított – igazoltan szerződéses jogviszony alapján – kártérítési felelősséggel tartozik.

Kizárások

Nem biztosítható vagyontárgyak

- filmek, raszterek, fóliák, textil- és műanyag bevonatok,
- hengerbevonatok és ezekhez hasonló, nem alkatrésznek minősülő anyagok,
- adatok, programok, felhasználói szoftverek, elektronikusan vagy digitálisan előállított vagy tárolt szellemi termékek.

Különös feltételek

ZÁRADÉKOK

1. számú záradék: Betöréses lopás és rablás védelmi előírásai

A Biztosító szolgáltatása (térítésének káreseményenkénti felső határa) a káresemény bekövetkeztének időpontjában a kár helyszínén meglévő és a kár időpontjában funkcióját hiánytalanul, hibátlanul teljesítő betörésvédelmi rendszereknek megfelelő, jelen záradékban rögzített térítési limitig terjed. A betörésvédelmi rendszer szintjét, működőképességének és káridőpontbeli működésének vizsgálatát a kárszemle során a Biztosító saját vagy megbízott szakértői végzik.

A térítési limit meghatározása a behatolás helyszínének védelmi szintje alapján történik. Egyéb, a behatolással semmilyen összefüggésben nem lévő hely eltérő védelmi szintje a térítést nem befolyásolja.

A biztosított vagyontárgyak eltulajdonítása, vagy a megvalósult betöréses lopás közben a kár helyszínén maradt vagyontárgyakban elkövetett egyéb rongálási károk térítésének felső határa a betöréses lopásra jelen záradékban meghatározott térítési limiten belül, legfeljebb a teljes limit 50%-a.

Védelmi osztály jele	Térítési limit az eltulajdonítás és rongáláskárokra együttesen
I.	100.000.000 Ft
II.	80.000.000 Ft
III.	60.000.000 Ft
IV.	50.000.000 Ft

MELLÉKLETEK

- I. sz. melléklet: Védelmi osztályok megnevezése
II. sz. melléklet: Részleges és minimális elektronikai jelzőrendszer
III. sz. melléklet: Teljes körű, részleges és minimális mechanikai, fizikai védelem

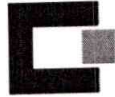
I. SZ. MELLÉKLET: VÉDELMI OSZTÁLYOK MEGNEVEZÉSE

- I. védelmi osztály: • teljes körű mechanikai, fizikai védelem,
• részleges elektronikai jelzőrendszer,
- II. védelmi osztály: • teljes körű mechanikai, fizikai védelem,
• minimális elektronikai jelzőrendszer.
- III. védelmi osztály: • részleges mechanikai, fizikai védelem.
- IV. védelmi osztály: • minimális mechanikai, fizikai védelem.

II. SZ. MELLÉKLET: ELEKTRONIKAI JELZŐRENDSZEREK

Részleges elektronikai jelzőrendszer

1. Részleges az elektronikai jelzőrendszer, ha éles üzemmódban teljes körű térvédelem, tárgyvédelem, személyvédelem nincs, de a felületvédelem teljes körű és csapdaszerű térvédelem van kialakítva. Csapdaszerű a térvédelem, ha a jelzőrendszer a védett téren belül legalább a felügyelendő terek/tárgyak megközelítési útvonalait felügyeli.
- Részlegesnek tekinthető az elektronikai védelem akkor is, ha a kockázateltérítés során kiderül, hogy a térvédelem, tárgyvédelem, felületvédelem elektronikus úton megvalósított, ám a védendő objektum egyes részei „árnyékban” vannak. Árnyék alatt azt kell érteni, hogy a védendő területnek, térnek nem a teljes egészére terjed ki a hatásos védelem. (Ilyen eset például, ha egy bank bejárati ajtaját tv-kamerával figyelik, de a pénztárterem ajtaja már nem látható a képernyőn. Ablakon keresztül történő behatolás esetén a pénztárterem így észrevétlenül megközelíthető, az elektronikai jelzőrendszer tehát csak részleges.)



W. DROEGE
Assekuradeur

2. A részleges elektronikai jelzőrendszerrel szemben támasztott követelmények:

- a betöréscijelző központ a tápegységgel egy egységet képezzen, és a védett/felügyelt téren belül kerüljön elhelyezésre,
- a központi egység jelezze a ki- és bekapcsolt állapotot a védelmi körökön külön-külön (min. 3 db azonnali – riasztási) és a szabotázsvonalon,
- az egyes csatornák ne legyenek közvetlenül ki- és bekapcsolhatók (a felügyelet nélküli központok zónaállapotai illetéktelenek által ne legyenek változtathatók), ha szükséges, üzemmódkapcsolót kell beépíteni,
- a központi egység és a kiegészítő tápegység burkolata az üzemeltető által sem nyitható kivitelű, szabotázsvédett, min. 1,5 mm-es lágyacélból – vagy azzal egyenértékű szilárdságú anyagból – legyen,
- a kódkapcsoló központot vezérlő áramkörét lehetőleg a központi egységben, de mindenképpen a felügyelt téren belül kell elhelyezni, az élesítés csak külső, minimum 6 szám- vagy betűkombinációs kódkapcsolóval végezhető,
- az egyes részek meghibásodását a rendszer a kezelő számára jelezze, a további részek maradjanak működőképeseek,
- a rendszer védett téren kívül elhelyezett részeinek (hangjelzők, kódkapcsolók stb.) központjának, tápegységének, útvonalkövető egységeinek állandó őrzésére, ellenőrzésére csak a szervíz és az üzemeltető által közösen kikapcsolható jelzővonalakat (szabotázsvonalak) kell kiépíteni,
- a rendszer üzemképességét és riasztásmentes állapotát a kezelőegységen jelezze,
- élesbe kapcsolt állapotban a vezérlő központnak valamennyi azonnali – riasztási – jelzővonalat, jeladó áramkört, kapcsolóberendezést felügyelnie kell, jelzés után egy másodpercen belül riasztania kell,
- a szabotázsvonalak jelzéseit – nem élesbe kapcsolt állapotban is – a kezelő számára a rendszernek optikailag és akusztikusan is jeleznie, illetve tárolnia kell,
- a jelző áramkörök és a szabotázsvonalak megszakadását, a rövidzárlatot, illetve a hurok ellenállásának 40%-os változását a rendszer jelezze (riasztania kell),
- minimálisan két, egymástól független kültéri akusztikus és egy optikai jelzésadó telepítendő,
- a kültéri akusztikus jelzésadókat külön falsíkra kell elhelyezni, amennyiben ez nem lehetséges, az egyiknek beépített akkumulátorosnak kell lennie,
- a kültéri jelzésadókat a közlekedésre alkalmas felületektől, tárgytól, építményektől, épületszerkezetektől, közlekedési utaktól olyan távolságra kell telepíteni, hogy azok elérhetősége csak segédeszközzel legyen megoldható,
- a kültéri hangjelzésnek a riasztást kiváltó ok megszűnte után 1–3 percen belül automatikusan meg kell szűnnie, illetve kizárólag az arra illetékes kezelő vagy karbantartó által kézzel lekapcsolhatónak kell lennie, a rendszer a riasztást követően ismételt kapcsoljon éles állapotba,
- a kültéri hangjelző szabotázsvédett, kettős burkolatú, min. 1,5 mm-es lágyacél (vagy egyenértékű) mechanikai védelemmel rendelkezzen, a hangereje haladja meg a 100 decibel/m-t, változó kéthangú jelzéssel,
- az optikai jelzésadó borostyánsárga színű, villogó, minimálisan 200 lux/m fényerejű legyen,
- az energiaellátást két – egymástól független, kölcsönhatásmentes – energiaforrás: elektromos hálózat és akkumulátor biztosítsa,
- az elektromos hálózatnak folyamatos üzemmódban kell működnie,
- az akkumulátor a hálózati energiaellátás zavara esetén automatikusan és megszakítás nélkül a teljes rendszer legalább 48 órás üzemeltetését, a 48 óra letelte után legalább egy riasztási ciklus végrehajtását biztosítsa,
- az akkumulátor automatikus töltéséről gondoskodni kell,
- a nyitáserzékelők csak rejtve, süllyesztve szerelhetők,
- a szabadtéri és a védett téren kívüli vezetékeket falon belül vagy acél védőcsőben kell vezetni.

Minimális elektronikai jelzőrendszer

1. Minimális az elektronikai jelzőrendszer, ha éles üzemmódban felügyelet térvédelem, tárgyvédelem, személyvédelem vonatkozásában nincs, a felületvédelem csak a 2 m-nél alacsonyabban lévő nyílászárókra terjed ki, vagy csapdaszerű területvédelem van kialakítva.
2. A minimális elektronikai jelzőrendszerrel szemben támasztott követelmények:
 - a betöréscijelző központ a tápegységgel egy egységet képezzen, és a védett téren belül kerüljön elhelyezésre,
 - a központi egységen a ki- és bekapcsolt, valamint a riasztott védelmi kör(ök) és a szabotázsvonal azonosítható legyen,
 - a központi egység burkolata az üzemeltető által sem nyitható (éles üzemmódban szabotázsvédett) kivitelű, min. 1 mm-es lágyacélból – vagy azzal egyenértékű szilárdságú anyagból – legyen,



W. DROEGE
Assekurateur

- a kültéri kulcsos kapcsoló vagy kódkapcsoló háza min. 1,5 mm-es lágyacél (vagy egyenértékű) burkolattal rendelkezzen, és éles üzemmódban eltávolítása, illetve megbontása esetén a jelzővonalon adjon jelzést (riasztáshoz),
- az egyes részek meghibásodását a rendszer jelezze,
- élesbe kapcsolt állapotban a vezérlő központnak valamennyi jelzővonalat, jeladó áramkört, kapcsolóberendezést felügyelnie kell, jelzés után egy másodpercen belül riasztania kell,
- a jelző áramkör(ök) megszakadását a rendszernek jeleznie kell,
- a kültéri hangjelzésnek a riasztást kiváltó ok megszűnte után 1–3 percen belül automatikusan meg kell szűnnie, illetve kizárólag az arra illetékes kezelő vagy karbantartó által kézzel lekapcsolhatónak kell lennie, a rendszer a riasztást követően ismételtlen kapcsoljon élesbe,
- a kültéri jelzésadók a közlekedésre alkalmas felületektől, tárgyaktól, építményektől, épületszerkezetektől, közlekedési utaktól olyan távolságra kell telepíteni, hogy azok elérhetősége csak segédeszközzel legyen megoldható,
- a kültéri hangjelző szabotázsvédett, min. 1,5 mm-es lágyacél (vagy egyenértékű) burkolattal rendelkezzen, hangereje haladjon meg a 100 decibel/m-t, váltakozó kéthangú jelzéssel,
- az energiaellátást két – egymástól független, kölcsönhatásmentes – energiaforrás: elektromos hálózat és akkumulátor biztosítsa, elemes táplálás esetén a rendszer min. 3 hónapig maradjon üzemképes,
- az akkumulátor a hálózati energiaellátás zavara esetén automatikusan és megszakítás nélkül a teljes rendszer legalább 24 órás üzemeltetését, a 24 óra letelte után legalább egy riasztási ciklus végrehajtását biztosítsa,
- akkumulátoros üzemmód esetén az automatikus töltésről gondoskodni kell,
- a szabadtéri és a védett téren kívüli vezetékeket falon belül vagy acél védőcsőben kell vezetni.

III. SZ. MELLÉKLET: MECHANIKAI VÉDELMEK

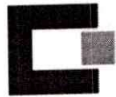
Teljes körű mechanikai, fizikai védelem

1. Teljes körű a mechanikai, fizikai védelem, ha a védendő/védett helyiségeket minden oldalról az alábbi követelményeknek megfelelő szilárdsági tulajdonságú és kialakítású falazatok, födémek, padozatok, nyílászárók határolják.
2. A teljes körű mechanikai, fizikai védelemmel szemben támasztott követelmények:
 - a nyílászárók (ablakok, kirakatok, portálok stb.) teljes felülete minimum 100x300 mm-es beosztású, 12 mm átmérőjű köracél ráccsal védettek (vagy ezekkel egyenértékű, kívülről nem szerelhető más műszaki megoldású, pl. minősített behatoláskésleltető/gátoló üveg, belső leereszthető rács), bankok, pénzintézetek esetében az átmérő min. 16 mm,
 - a rács a falazathoz 300 mm-enként (de legkevesebb 4 db), a rács keresztmetszeténél nem kisebb keresztmetszetű (falazó) körömmel erősítendő, a minimális beépítési (rögzítési) mélység 150 mm 38 cm-es hagyományos tömör téglafal esetén (vagy ezzel egyenértékű, kívülről nem szerelhető műszaki megoldású),
 - nyílászárók tokszerkezeteit falazókörmökkel vagy egyéb, a befeszítést megakadályozó módon kell a tartószerkezethez erősíteni,
 - az ajtó és az ajtótok anyaga fém, keményfa vagy ezekkel támadhatóság szempontjából egyenértékű konstrukció,
 - faanyag esetén az ajtólap legkevesebb 40 mm vastag és tömör legyen,
 - az ajtólap és a tok zárási pontossága 2 mm-en belül legyen,
 - az ajtólap legkevesebb 3 diópánttal legyen a tokhoz rögzítve,
 - a zárszerkezet többpontos zárást biztosítson, legkevesebb 4-et (két zárasi pont között legkevesebb 300 mm távolság legyen),
 - passzív zárként csak minősített szerkezet fogadható el,
 - biztonsági zárnak minősül a min. 5 csapos hengerzár, a min. 6 rotoros mágneszár, a kéttollú kulcsos zár, a szám- vagy betűjel-kombinációjú zár, amennyiben a variációs lehetőségek száma meghaladja a 10 000-et, valamint az egyedi minősített lamellás zár,
 - a zárás legkevesebb kétirányú legyen,
 - bevészár esetén a zár környezetében az ajtólapot egyenszilárdságúra kell megerősíteni,
 - fatok esetén megerősített zárlemez szükséges,
 - a zárszerkezetet fúrás, a hengerzárát törés és fúrás ellen kell védeni,
 - az ajtólap, illetve a tok vetemedése a zárás biztonságát nem befolyásolhatja,
 - a zárnyelveknek (ajtók esetében) legalább 20 mm mélyen kell zárniuk,

Stand: 24.02.2022.

VN: T & G Health Kft.

ausgefertigt am: 24.02.2022.



W. DROEGE
Assekuradeur

- az ajtókat (pántokat, záratok stb.) kiemelés, befestítés, reteszhúzás ellen védeni kell, a falazatok, földemek, padozatok áttörés- és bonthatóságállósága legalább a 38 cm-es hagyományos, kisméretű, tömör téglafalával azonos értékű legyen.

Részleges mechanikai, fizikai védelem

1. Részleges a mechanikai, fizikai védelem, ha a védendő/védett helyiséget minden oldalról az alábbi követelményeknek megfelelő szilárdsági tulajdonságú és kialakítású falazatok, földemek, padozatok, nyílászárók határolják.
2. A részleges a mechanikai, fizikai védelemmel szemben támasztott követelmények:
 - a 2 m-nél alacsonyabban levő nyílászárók (ablakok, kirakatok, portálok stb.) teljes felülete minimum 100x300 mm-es osztású, 12 mm átmérőjű köracél (vagy ezzel egyenértékű) ráccsal védettek (vagy ezekkel egyenértékű, kívülről nem szerelhető más műszaki megoldású, pl. minősített behatoláskésleltető/gátló üveg, belső leereszthető rács), bankok, pénzintézetek esetében az átmérő min. 16 mm,
 - a rács a falazathoz 300 mm-enként (de legkevesebb 4 db), a rács keresztmetszeténél nem kisebb keresztmetszetű (falazó)körömmel erősítendő, a minimális beépítési (rögzítési) mélység 150 mm 15 cm-es tömör téglafal esetén (vagy ezzel egyenértékű, kívülről nem szerelhető más műszaki megoldású),
 - nyílászárók tokszerkezeit falazókörmökkel vagy egyéb, a befestítést megakadályozó módon kell a tartószerkezetekhez erősíteni,
 - az ajtószervezetek megerősítettek (legalább 25 mm tömör keményfa szerkezettel egyenértékűek), kiemelés, befestítés, reteszhúzás ellen védettek,
 - a zárast minimum 2 db biztonsági zár végzi (min. kétpontos zárás szükséges, a két zárási pont között legalább 300 mm a távolság), vagy 1 db biztonsági zár esetén a zárszerkezet többpontos zárast biztosítson, legkevesebb 4-et (két zárási pont között legkevesebb 300 mm távolság legyen),
 - biztonsági zárnak minősül a min. 5 csapos hengerzár, a min. 6 rotoros mágneszár, a kéttollú kulcsos zár, a szám- vagy betűjel-kombinációjú zár, amennyiben a variációs lehetőségek száma meghaladja a 10 000-et, valamint az egyedi minősített lamellás zár,
 - az ajtólap legkevesebb 3 diópánttal legyen a tokhoz rögzítve,
 - az ajtólap és a tok zárási pontossága 5 mm-en belül legyen,
 - a zárnyelveknek (ajtók esetében) legkevesebb 20 mm mélyen kell zárniuk,
 - bevészőzár esetén a zár környezetében az ajtólapot egyenszilárdságúra kell megerősíteni, az ajtó külső, keskenyebbik oldalát fémlappal meg kell erősíteni,
 - fatok esetén megerősített zárlemez szükséges,
 - a falazatok, földemek, padozatok áttörés- és bonthatóságállósága legalább a 15 cm-es hagyományos, kisméretű, tömör téglafalával azonos értékű legyen,
 - az ajtólap, illetve tok vetemedése a zárás biztonságát nem befolyásolhatja.

Minimális mechanikai, fizikai védelem

Minimális a mechanikai, fizikai védelem, ha a védendő/védett helyiséget minden oldalról az alábbi követelményeknek megfelelő szilárdsági tulajdonságú és kialakítású falazatok, földemek, padozatok, nyílászárók határolják:

- az ajtószervezetek reteszhúzás ellen védettek,
- az ajtók zárását olyan zár végzi, amely min. 5 csapos hengerzár, vagy min. 6 rotoros mágneszár, vagy kéttollú kulcsos zár, egyedi minősített lamellás zár, vagy olyan szám vagy betűjel-kombinációjú zár, melyek variációs lehetőségeinek száma meghaladja a 10.000-et, továbbá a henger/mágneszár, minimum 4 betű/szám kombinációs biztonsági lakat, illetve minden olyan zár, amely a felsoroltakkal azonos biztonsági fokozatú,
- a falazatok, földemek, padozatok áttörés- és bonthatóságállósága legalább a 6 cm-es hagyományos, kisméretű, tömör téglafalával azonos értékű.
- teljes zárás esetén a zárnyelv zárlemezbe hatoló részének hossza

Különös feltételek

ZÁRADÉKOK

2.számú záradék: Elektromos és elektronikus berendezések biztosításának kiterjesztése

Jelen Záradék értelmében a Felek megállapodnak abban, hogy a biztosítási szerződés feltételeinek, kizárásainak, záradékainak és külön megállapodásainak változatlan érvényessége mellett jelen biztosítási szerződés értelmében a Biztosító kockázatviselése kiterjed a hordozható eszközökben a telephelyen kívül keletkezett lopás-, betöréses lopás- és rablásokra az alábbiak szerint:

Lopások

A biztosítási fedezet kiterjed a lezárt gépjárműben elhelyezett, biztosított (hordozható) vagyontárgy(ak)nak a gépjármű kívülről nem látható tárolórészéből (csomagtartójából, rakodóteréből, mely nem az utastér részét képezi) a gépjármű feltörésével történő eltulajdonítása miatti kárára.

Területi hatály Magyarország területe

Időbeli hatály: munkanapokon reggel 6.00-tól este 22.00-ig. eltérő időpontban csak zárt, őrzött parkolóhelyen (parkolóházban, zárt garázsban) érvényes a fedezet.

Önrészesedés: a kár 20%-a.

Betöréses lopás

A biztosítási fedezet kiterjed a biztosított vagyontárgyaknak a Biztosított telephelyén kívül más, a Biztosított normál üzemi tevékenységével összefüggésben lévő telephelyen történt betöréses lopás miatt keletkezett káaira.

Önrészesedés: a kár 20 %-a.

Rablás

A biztosítási fedezet kiterjed a biztosított hordozható vagyontárgyak rablással történt eltulajdonítására Magyarország területén.

Önrészesedés: a kár 20%-a.

Mindhárom fenti esetben a kárfizetés alapfeltétele a szabályzat és a kötvény egyéb előírásai mellett a rendőrségi feljelentés megtörténte.

ERGO Sanktionsklausel

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

UNIQA TEU2 Fassung 2019

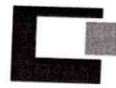
Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – (Rück-)Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien anwendbaren Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (UN), der Europäischen Union (EU) oder der nationalen Gesetzgebung entgegenstehen. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften, der Europäischen Union (EU oder lokale Rechtsvorschriften entgegenstehen.

AXA Vers. AG

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften der Europäischen Union, oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

Wiener Städtische Sanctions & Embargos (2019

No (re)insurer shall be deemed to provide cover and no (re)insurer shall be liable to pay any claim or provide any benefit hereunder to the extent that the provision of such cover, apyment of such claim or provision of such benefit would expose that (re)insurer to any sanction, prohibition or restriction under United Nations resuolutions, or the trade or economic sanctions, laws and regulations oft he European Union, Austria or the United States of America (provided that this does not violate any regulation or specific national law applicable to the undersigned (re)insurer)



W. DROEGE
Assekuradeur

ERGO Sanktionsklausel

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

UNIQA TEU2 Fassung 2019

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – (Rück-)Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien anwendbaren Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (UN), der Europäischen Union (EU) oder der nationalen Gesetzgebung entgegenstehen.

Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften, der Europäischen Union (EU) oder lokale Rechtsvorschriften entgegenstehen.

AXA Vers. AG

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union, der Republik Österreich oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- und Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika oder andere Länder erlassen werden, soweit dem nicht Rechtsvorschriften der Europäischen Union, oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen.

Wiener Städtische Sanctions & Embargos (2019)

No (re)insurer shall be deemed to provide cover and no (re)insurer shall be liable to pay any claim or provide any benefit hereunder to the extent that the provision of such cover, payment of such claim or provision of such benefit would expose that (re)insurer to any sanction, prohibition or restriction under United Nations resolutions, or the trade or economic sanctions, laws and regulations of the European Union, Austria or the United States of America (provided that this does not violate any regulation or specific national law applicable to the undersigned (re)insurer).

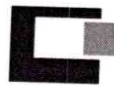
CORONAVIRUS EXCLUSION (for use on marine and energy liability policies)

This clause shall be paramount and shall override anything contained in this insurance inconsistent therewith.

This insurance excludes coverage for:

- 1) any loss, damage, liability, cost, or expense directly arising from the transmission or alleged transmission of:
 - a) Coronavirus disease (COVID-19);
 - b) Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 (SARS-CoV-2); or
 - c) any mutation or variation of SARS-CoV-2;or from any fear or threat of a), b) or c) above;
 - 2) any liability, cost or expense to identify, clean up, detoxify, remove, monitor, or test for a), b) or c) above;
 - 3) any liability for or loss, cost or expense arising out of any loss of revenue, loss of hire, business interruption, loss of market, delay or any indirect financial loss, howsoever described, as a result of any of a), b) or c) above or the fear or the threat thereof.
- All other terms, conditions and limitations of the insurance remain the same.

LMA5395
09 April 2020



W. DROEGE
Assekuradeur

MARINE CYBER ENDORSEMENT – LMA5403

11 November 2019

Cyber Angriff - Ausschluss-Klausel

1. Von der Versicherung ausgeschlossen sind Schäden, Ansprüche und Kosten, beruhend auf der Nutzung, dem Gebrauch oder Betrieb von Computern, Computersystemen, Computerprogrammen, Schadsoftware, Computerviren oder Computerprozessen bzw. irgendeinem anderen elektronischem System, als schadenverursachendes Mittel oder Werkzeug.
2. Vorbehaltlich der Bedingungen, Einschränkungen und Ausschlüsse des Versicherungsvertrages, zu dem diese ergänzende Bedingung vereinbart ist, gilt: Sofern die Nutzung, der Gebrauch oder Betrieb eines Computers, Computersystems, Computersoftwareprogramms, Computerprozesses bzw. irgendeines anderen elektronischen Systems kein schadenverursachendes Mittel ist, ergibt sich keine Einschränkung des Versicherungsschutzes
3. Sofern der Versicherungsvertrag, zu dem diese ergänzende Bedingung vereinbart ist, auch Risiken aus Krieg, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion, Aufruhr oder daraus resultierendem Volksaufstand, feindselige Handlungen durch oder gegen Kriegsteilnehmer oder Terrorismus oder politische Unruhen versichert, sollen bedingungsgemäß versicherte Schäden, Ansprüche und Kosten versichert bleiben, sofern die Nutzung, der Gebrauch oder Betrieb eines Computers, Computersystems, Computerprogramms bzw. irgendeines anderen elektronischen Systems nur dem Zweck dient eine Waffe oder Rakete zu betätigen, abzuschießen oder zu steuern.